

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler
Ab sofort:
Spargel aus Deutschland
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 28. März 2024

Kalenderwoche 13

Rollenwechsel, Vergänglichkeit und Drama – Großes Theater zum Thema Demenz, das man nicht vergisst



Achim Conrad beim doppelten Schauspiel, auf dem Weg zum Rollentausch vom Sohn zur Mutter

Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – Das vom Kronberger Kulturkreis veranstaltete Theaterstück „Du bist meine Mutter“ des im Jahr 2006 verstorbenen Niederländers Joop Admiraal, das zunächst in der Stadthalle gespielt werden sollte, fand „klein“, gleichzeitig sehr fein in der Villa Winter statt. Um eines vorweg zu nehmen: Es ging an vielen Stellen an das sogenannte „Eingemachte“ der Emotionen - der Form von Gefühlen, die nicht zu verhindern sind, da sie nahezu reflexartig aus den Tiefen des Unbewussten nach außen drängen. Eigene Lebenserfahrungen, auch eigenes Leid und die Angst vorm persönlichen möglichen Schicksal, das dem auf der Bühne ähneln

sunde Symbiosen im Eltern-Kind-Kosmos standen nicht zu knapp auf der Agenda des Werks, das bereits den Adolph Grimme Preis und den niederländischen Louis D'or erhielt, in großen Teilen Europas erfolgreich nachgespielt und von der Fachzeitschrift „Theater Heute“ schon zum „Stück des Jahres“ gekürt wurde. Die Filmversion wurde zudem mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet.

Biographisch und damit authentisch

Der kleinst möglichen Form aller Kammerstücke mit einem einzigen Schauspieler auf der Bühne lag und liegt die biographische Beziehung zwischen Joop Admiraal und

te. Das Stück startet mit einem Monolog des Sohns, der sich gerade auf den Weg macht, seine an Alzheimer erkrankte Mutter – so wie jeden Sonntag – im Pflegeheim zu besuchen. Die Last, die dabei auf seinen Schultern liegt, spürt man von der ersten Minute an merklich. Die Ambivalenz zwischen einerseits der Pflichtaufgabe samt nervenraubenden Momenten und andererseits der Zuneigung zu einer der wichtigsten Personen im Leben eines Menschen mit einer guten Portion Wehmut und Nostalgie versehen oder auch beladen, dringt ebenso von Beginn an durch den Raum. Auf der Bühne steht ein Krankenbett, in diesem liegt die Mutter, die zuvor einmal mehr gestürzt war und sich die Hüfte brach, nun jedoch wieder auf dem Weg der Besserung scheint. Die Doppelrolle, die in der Villa Winter der Schauspieler Achim Conrad übernimmt, wechselt augenscheinlich vom Sohn zur Mutter durch den langsam vollziehenden Auskleidevorgang des Sohns, der in den Ankleideprozess der Mutter übergeht, um einen Spaziergang im Garten zu machen. Die Veränderung beginnt, der Rollentausch findet langsam und behutsam statt. Neben der Verwandlung tritt an dieser Stelle auch der Alltag einer Demenzpatientin und ihres sich kümmernden Sohnes in den Vordergrund, denn Dinge wie das „Sich-selbst-Anziehen“ mit Unterstützung dauern oft sehr lange, „stehlen Zeit“, die für anderes und andere benötigt wird. „Jetzt kannst du dich wieder setzen.“, sagt der Sohn zu seiner Mutter. „Kann ich mich widersetzen?“ antwortet diese philosophisch mit feinem Wortspiel. Geduld ist eine der am meisten überstrapazierten Sachen in diesem Kontext. Diese zu haben und vor allem zu bewahren ist mehr als herausfordernd. Die Dialoge wiederholen sich, ebenso die Fragen der Mutter. An einer Stelle nimmt der Sohn ihre Frage bereits vorweg bevor diese sie ausspricht und vollendet mit der eigenen stets gleichen Antwort. Die ständige Wiederkehr der nicht mehr vorhandenen Erinnerungsmomente lässt den Zuschauer mit zunehmender Dauer beim bloßen Beobachten schier verzweifeln.

Fortsetzung auf Seite 2



Achim Conrad als Sohn

könnte oder bereits ähnelte und ähnelt – in welcher der beiden Rollen auch immer -, ließ gewiss zahlreich den Atem im rund 50-köpfigen Publikum stocken. Und auch die humorvollen Momente ließen das Lachen und Lächeln in erster Linie verhalten zu. Themen wie Vergänglichkeit, Vergessen, körperlicher Verfall, Schuld, Scham, Trauer und unge-

seiner an Alzheimer erkrankten Mutter zugrunde. Es existiert auch die Bühnenvariante mit einer Tochter, gleichzeitig handelt die Ursprungsversion von einer Mutter-Sohn-Beziehung. Das ist nicht ganz unwesentlich für eine tiefenpsychologische Betrachtung, so man diese denn mit in den Hut der Wahrnehmung und des Rezipienten werfen möch-

VOLVO
Der neue
Volvo EX30.
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessesgarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

apothek prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

Kronberger Bote
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

MAUK GARTENWELT
Ab in den Frühlingsgarten!
Dipladenien-Pyramide
versch. Farben,
17 cm,
ca. 70 cm hoch
Stück
17.99
14.99
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Anmelden für Flohmarkt in „Schimmerich“
Schönberg (kb) – Auf dem Ernst-Schneider-Platz im Ortskern kann am 26. Mai zwischen 8 und 15 Uhr wieder gehandelt, gekauft und verkauft werden. Organisiert wird der Schönberger Flohmarkt gemeinsam von der Stadt Kronberg und der Interessengemeinschaft „Freunde aus Schimmerich.“ Letztere haben sich zusammengefunden, um die Flohmarkt-Idee für „Schimmerich“, wie Schönberg im Volksmund heißt, umzusetzen. Mitmachen können alle Interessierte. Es wird eine Standgebühr in Höhe von fünfzehn Euro erhoben. Allerdings ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Stände können ab 7 Uhr aufgebaut werden. Diese nimmt die Sprecherin der Interessengemeinschaft, Michaela Staudt, Telefon: 326864 oder per E-Mail: flohmarkt@staudt-kronberg.de, entgegen. Sie beantwortet auch alle weiteren Fragen rund um den Flohmarkt.

Fortsetzung von Seite 1: Rollenwechsel, Vergänglichkeit und Drama

An anderen Stellen tauchen zart schöne und zugewandte Momente aus der Vergangenheit auf. Mutter und Sohn unterhalten sich friedlich, erinnern gemeinsame Bekannte und sinnieren über Pudding und Kakao, den die Mutter im Garten verspeist. Der Moment lässt jedoch nicht lange auf sich warten, bis die Erkrankung wieder ihren Tribut fordert und die Vergesslichkeit und Hilflosigkeit der Mutter erneut in den Vordergrund rückt. Diese lässt sie eins ums andere Mal selbst verzweifeln und gedanklich scheitern. Dem eigenen Geist nicht mehr vertrauen zu können und dies in welcher Form auch immer zu registrieren, muss dem Moment nahe kommen, an dem der Mensch dem „Wahnsinn“ in die Augen schaut. „Du siehst mir ähnlich. Oder kann ich das gar nicht beurteilen?“ sind dann auch Fragen, die die Mutter an sich selbst und den Betrachtenden richtet. Beide Protagonisten – von ein und derselben Person gespielt – versuchen dennoch stets füreinander „da zu sein“ - mal mehr, mal weniger erfolgreich. Der Sonntagsbesuch endet, der Sohn verabschiedet sich. Auch dieser Prozess ist schmerzhaft, wie so vieles in der Darstellung der Beziehung. Es ist eben kein Wunschkonzert, das Leben. Und auch kein Ponyhof. Dennoch kann man zumindest versuchen, „das Beste daraus zu machen“. Auch wenn sich erkennbar beide ab und an jede und jeder auf seine Weise während des Stücks wünschten, dass „das alles endlich aufhört“. Alleine zurück im Zimmer des Pflegeheims versucht die Mutter, sich selbst auszuziehen. Dies misslingt, sie stürzt erneut und kommt ins Krankenhaus. Dort besucht sie der Sohn natürlich umgehend. Der gemeinsame Weg ist noch nicht zu Ende. „Alt werden ist nichts für Feiglinge“, auch nicht für miterlebende Angehörige. Den klarsten Moment scheint die Mutter zu erleben als es um das „Ende an sich“ geht. Sie glaubt weder an Gott, noch an ein Leben nach



Achim Conrad als Mutter

Schutz und Sicherheit zu finden und oft genug auch, um sich trösten zu lassen. Vieles von dem wird durch eine Demenzerkrankung auf den Kopf gestellt, sehr vieles hört schlichtweg auf zu existieren und dies manchmal in einem Tempo, das den Anpassungsprozess überfordert, respektive die Menschen auf beiden Seiten: die Erkrankten und die Pflegenden. Angehörige können nicht mehr auf sich achten, lange unterdrückte Traumata brechen bei den Erkrankten auf. Das sind nur zwei der vielen Beispiele, die diese schicksalhafte Veränderung mit sich bringen. Die Enge der Pflegebeziehung kann vor allem in Stresssituationen zu ungesunden Verhaltensmustern führen. Beide Seiten, Pflegebedürftige und Pflegenden, müssen Schritt für Schritt lernen, mit der neuen Beziehung umzugehen und die Veränderungen anzunehmen. Akzeptanz der Umstände auf hohem Niveau; „es ist, wie es ist“. Pflegenden Angehörigen haben

auf dem Tablett liegt, setzt sich auch Ödipus in Szene. So taucht der im Mythos seiner Sage vollzogene Selbstmord der geheirateten Mutter in einer inzestuösen Beziehung flankierend in Admiraals Stück auf, in dem Joop Admiraals Mutter immer wieder den Satz: „Ich will nicht mehr.“ ausspricht, ebenso häufig von ihrer verstorbenen Schwester Sina spricht, die Tabletten nahm, um zu sterben und diese schlussendlich selbst einfordert. Handelsübliche Scham einer kleingeistigen Verständnisswelt trifft hier auf die Demenz bedingte Scham, beides vermischt sich zusehends subtil. Was ist nun Erkrankung, was ist jedoch Charakter? Das auseinanderzuhalten und an den Stellen auch wütend auf einen kranken Menschen sein zu können und zu dürfen, der die eigene Persönlichkeit ablehnt und nicht im Stande ist, Verständnis für das verwandtschaftliche Gegenüber zu haben, lässt einen bitteren Beigeschmack entstehen, den



Schmerz

dem Tod. Wie auch, wenn doch der Tod das Ende des Lebens bedeutet. „Es ist ein Segen, dass man in dem Moment, in dem man stirbt, nichts mehr weiß. Es erspart einem die Enttäuschung. Man ist nur ein Blatt von vielen an einem Baum.“, formuliert sie tiefgreifend diese Erkenntnis und reflektiert ihren ganz persönlichen narzisstischen Anteil.

Achim Conrad

„Sehr oft.“, antwortete Achim Conrad im Anschluss an das Stück auf Nachfrage des Redakteurs, wie häufig er denn das Stück bereits spielte. „Vermutlich um die 180 Mal.“ Auch an diesem geübten Moment inklusive Talents des seit dem Jahr 1988 als Schauspieler tätigen Künstlers liegt es, dass der Wechsel vom Sohn zur Mutter und zurück während der rund 80 Minuten - sich ständig wiederholend - spielerisch auf der zu Anfassen nahen Bühne gelingt. Trotz der ab und an zentnerschweren Thematik. „Du bist mein Gott.“, schreit die Mutter ihrem Sohn entgegen und kommt gleichzeitig nicht mit dessen Homosexualität zurecht. Die Mimik, die in Sekunden von Verherrlichung zu Ablehnung wechselt, stellt eine großartige schauspielerische Leistung Conrads dar. Dies wiederholt sich so oft, dass es dem Publikum ab und zu schwindlig werden könnte. Die Zuschauer wurden an diesem Abend „gepackt“, keine Frage. Das spürte man auch am intensiven und langen Applaus für Künstler und Stück nach dessen Ende.

Zwischenmenschliches im System

Die Begleitung und Pflege eines Partners oder einer Partnerin, eines Elternteils oder einer anderen nahen Bezugsperson mit Demenz zählt vermutlich zu den größten zwischenmenschlichen Herausforderungen im Laufe eines Lebens und wird unter anderem von einem irritierenden und gravierenden Rollenwechsel begleitet. Als Paar traf man gemeinsame Entscheidungen, beratschlagte sich und diskutierte – formulierte Kompromisse. Als Kind ging man zu seinen Eltern, um sich Rat zu holen,



Freude

in zweifacher Hinsicht Gefühle von Trauer und Verlust zu bewältigen. Die des oder der Pflegebedürftigen und die eigenen. Der fortschreitende Verlust von Fähigkeiten und Gesundheit ist für die Pflegebedürftigen häufig ein langer Weg, den jedoch die Pflegepersonen „hautnah“ miterleben. Das schürt zahlreiche Formen von Ängsten wie Versagensängste, Verlustängste und auch die Angst vorm eigenen Tod. In Teilen kann man diesen begegnen und auch entgegenwirken, in dem man sie konkret benennt, sie ausspricht und ihnen damit Form und Gestalt gibt. Die Angst bringt neben der häufig unproduktiven Verdrängung auch die Suche nach Antworten hervor und im Anschluss womöglich die notwendige Veränderung.

Freud und griechische Mythen

Auch wenn es der Schauspieler an diesem Abend im Diskurs nach dem Stück nicht als wesentlichen Teil des Stückes sah, so drängte sich doch der Mutter-Sohn Konflikt auf der „Freud-schen Parallelbühne“ als ödipaler Moment einer destruktiven Symbiose jenseits des Themas Demenz dem Betrachtenden auf. Das Klischee aus „Onkel Sigmunds Sarg und Vermächtnis“ trat in Form einer gewiss auch vor ihrer Erkrankung sehr dominanten Mutter und eines sich in starker emotionaler Abhängigkeit befindlichen Sohnes auf, der es Zeit des Lebens seiner Mutter anscheinend nur schwer schaffte, sich von dieser Persönlichkeit zu lösen und abzugrenzen. Vermutlich lag das auch ein Stückweit an der Nicht-Akzeptanz seiner Homosexualität durch seine Erzeugerin, die auch in ihrem dementen Lebensabschnitt damit nicht zu Recht kam. Die Akzeptanz des eigenen Wesens, zu der gewiss die persönliche Form der Sexualität gehört, ist vermutlich das, was sich Kinder einer Mutter am sehnlichsten wünschen. Dabei holen sie sich ab und an ein Leben lang immer wieder „eine blutige Nase“, wenn sie gegen die Wand der Ablehnung und des Widerstands laufen, ohne zu begreifen, dass ihnen das selbst nur schaden kann. Neben Sisyphos, der zwangsläufig an dieser Stelle als quälender Moment



Irritation

man sich jedoch wiederum aus schamhaftem Moment einem kranken Menschen gegenüber nicht traut, auszuspucken. Die volle Breite ins Ego wird ohne Konsequenzen abgefeuert und trifft ins bisweilen depersonalisierte Mark. Es schickt sich nicht, auf einen kranken und hilflosen Menschen wütend zu sein. „Das macht man nicht.“ Das darf man gerade beim Thema Demenz nicht an den Tag legen, und dennoch entsteht die Emotion aus dem kindlichen Bedürfnis des „Gefallenwollens“ des Sohnes gegenüber der Mutter und muss irgendwo seinen Platz finden. Die Quadratur des Kreises wird geformt während die häufig fatalistische Geduld des Sohns das Publikum beinahe erdrückt. Man sollte sich nicht in der Rolle eines pflegenden Angehörigen verlieren und sich selbst aufgeben, gleichzeitig stellt das bei weitem keine leichte Aufgabe dar.

Fachstelle Demenz des HTK

Besonders an der Kronberger Aufführung war die Möglichkeit, mit Alexandra Rauf im Anschluss ins Gespräch kommen zu können. Seit Februar 2023 arbeitet sie in der Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises und der Stadt Bad Homburg. Rauf berät kompetent, empathisch und mit Erfahrungsschatz zu allen Problemkreisen, die eine demenzielle Erkrankung mit sich bringt und versucht, den Ratsuchenden die Welt der Betroffenen „sichtbar“ und in Teilen „verstehbar“ zu machen. So sollen Kompetenzen und Resilienzen entstehen, um den sehr herausfordernden alltäglichen Umgang ein Stückweit handhabbarer zu machen. Das und einiges mehr formulierte Alexandra Rauf unmittelbar vor Beginn des Theaterstücks einladend, souverän, verständnisvoll gegenüber „der Sache an sich“ und dem Publikum. „Auch eine Demenz kann ab und an schöne Momente haben, wenn man sie denn zu entdecken weiß.“, ergänzte sie zum Schluss. Die Mitarbeiterin des HTKs und die Fachstelle Demenz sind unter Tel: 06172/9995473 und der E-Mail: fachstelle-demenz@hochtaunus.de zu erreichen.

Buchtipps

Aktuell

Wie Inseln im Licht

Roman von Franziska Gänzler, Kein und Aber 2024, 23 Euro

Südfrankreich, Atlantikküste. Das Wasser des Ozeans glitzert verführerisch, doch die Strömungen sind unberechenbar. In kürzester Zeit schlägt das Wetter um. Zoey, eine junge Frau, steht auf dem Balkon eines Hotels und blickt auf das Meer. Vor ein paar Tagen ist ihre Mutter gestorben, die sie bis zum Ende gepflegt hatte. Hier, im Meer, soll sie bestattet werden. Die Gedanken gehen zurück zu einer Zeit, in der sie mit ihrer Schwester Oda und der Mutter auf einem Zeltplatz in der Nähe gelebt hatte. Aber die Erinnerungen sind bruchstückhaft, kaum noch greifbar – Inseln im Licht. Was ist damals mit Oda passiert? Sie erinnert sich an die zarte Hand der kleinen Schwester, die sie nachts hielt. Da war ein Haus, in das sie heimlich mit Oda gegangen war, da waren Männer und Menschen mit Lichtern. Was wusste ihre Mutter und warum wurde nie darüber gesprochen? Gemeinsam mit Marlene, die sie im Hotel kennenlernt, beginnt Zoey, dem Geheimnis um das Verschwinden der Schwester auf den Grund zu gehen und gleichzeitig von der Mutter Abschied zu nehmen. Der Roman entfaltet einen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann. Fast meint man den salzigen Wind, die glitzernden Wellen und den silbernen Sand der Cote d'Or zu spüren.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de
	Tel. 06173 5670
	Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Sabine Ochs aus Kronberg nimmt Stellung zum wiederholten Ausfall der S-Bahn-Linie 4

„Bereits zum wiederholten Male ist am Wochenende der Betrieb der Linie S4 komplett eingestellt worden. Angeblich wegen kurzfristiger Erkrankung des Personals. Warum ist immer genau diese Linie betroffen? Wenn der Personalmangel so groß ist, könnte man doch auch bei anderen Linien, z.B. der S5, die Takte vergrößern, so dass wenigstens überall eine Minimalversorgung gesichert ist. Zumal auf dieser Strecke als Alternative auch noch U Bahn und Regionalbahn fährt. Alles Dinge die für Kronberg nicht zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist der Bus 261 so getaktet, das er immer dann von der Haltestelle losfährt wenn die U Bahn in Oberursel ankommt. Man also mindestens eine halbe Stunde an der Bushaltestelle wartet, in der Nacht auch gerne doppelt so lange. Kundenservice und Kundenbindung sieht für mich anders aus. Ich habe mich mal bewusst gegen ein Auto entschieden, aber empfehlen kann ich diese Entscheidung unter diesen Bedingungen niemanden mehr.“

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- | | |
|-------------|--|
| Do., 28.03. | Taunus Vital Apotheke
Seelenbergerstraße 1 C, Schmitten
Telefon: 06084/948000 |
| Fr., 29.03. | Hexen Apotheke
Löherplatz 2, Idstein
Telefon: 06126/1009 |
| Sa., 30.03. | Rosen Apotheke
Adenauer Allee 21, Oberursel
Telefon: 06171/51038 |
| So., 31.03. | Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195/673760 |
| Mo., 01.04. | Park Apotheke
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173/79021 |
| Di., 02.04. | Löwen Apotheke
Hauptstraße 416, Eschborn
Telefon: 06173/62525 |
| Mi., 03.04. | Birken Apotheke
Kurmainzerstraße 85, Oberursel
Telefon: 06171/5081957 |

Ein Song für Kronberg – Jugendliche stimmen mit Wünschen und Hoffnung an



Kronberg (kb) – Zwölf Jugendliche schreiben in den Osterferien für ihr ganz persönliches Kronberg einen eigenen Song. Textlich sollen Wünsche, Hoffnungen und Vorstellungen der jungen Kronbergerinnen und Kronberger verarbeitet werden und einfließen. „Man muss dafür nicht zwingend singen können. Erst einmal geht es darum, herauszufinden, was den Jugendlichen an Kronberg wichtig ist und wie man das gemeinsam in einen „coolen“ Text integriert. Dann kann das Ganze gesungen, gerappt oder auch instrumental interpretiert werden - vielleicht

fällt den Jugendlichen ja sogar ein „Kronberg-Signature-Move“ ein.“, formuliert es Katrin Glenz, die professionell singt, zahlreiche eigene Tonträger in ihrem Repertoire als Künstlerin aufweist und vielen nicht nur in Kronberg längst bekannt ist. Gemeinsam mit dem Musikproduzenten Friedhelm Mund wird es Glenz gewiss gelingen, die Jugendlichen anzuleiten, zu inspirieren und zu motivieren. Als „Signature Move“ bezeichnet man übrigens eine konkrete und individuelle Bewegung im Sport, in der Kunst oder im Unterhaltungsbereich, die durch ihre Einzigartigkeit ein typisches „Markenzeichen“ einer Person oder fiktiven Figur ist. Falls die Zeit reicht, wird womöglich auch noch ein Video gedreht, in dem diese Kunstform ebenfalls Platz finden kann. Veranstaltet wird das Ganze von der Stadt Kronberg und dem Kronberger Dekanat der Evangelischen Kirche. Der Song wird vom 2. bis 6. April täglich zwischen 10 und 16 Uhr entstehen und im Alten Gemeindegotteshaus von St. Johann in der Doppersstraße 2 stattfinden. Anmeldungen können via E-Mail an jugendkoordination@dekanat-kronberg.de geschickt werden.

Haimerl verlässt Ortsbeirat – Nachfolge wird rechtzeitig bekanntgegeben

Oberhöchststadt (kb) – Axel Haimerl, langjähriges Mitglied des Ortsbeirats und zuletzt stellvertretender Ortsvorsteher, scheidet aus dem Ortsbeirat Oberhöchststadt mit Ablauf des 30. April aus. In seiner letzten Sitzung verkündete der Mandatsträger, der für die SPD im Ortsbeirat sitzt, seinen Umzug nach Königstein. Somit endet qua Gesetz seine Mitgliedschaft im Stadtteilgremium. „Das war ein schwerer Schritt. Ich bin seit meiner Geburt Oberhöchstädter und hatte alles dafür gegeben, dass dies auch so bleibt. Leider ist der Wohnungsmarkt zurzeit schwierig und anscheinend ziehen wenige Menschen, einmal in Oberhöchststadt sesshaft geworden, wieder weg. Verständlich, aber diesmal nicht zu meinem Vorteil. Meine Lebensgefährtin und ich haben uns vergeblich hier um eine größere Bleibe bemüht.“ Haimerl trat mit seinem Engagement für den Ort in die Fußstapfen seiner Eltern, die ihrerseits als Bürgermeister, respektive als Ortsvorsteherin, mit Verve für die Belange des Orts am Fuße des Hünerberges stritten. Haimerl-Junior lagen und liegen die Belange aller Generationen am Herzen. So kämpfte er beispielsweise für das Entstehen eines Bolzplatzes während der Brache des ehemaligen Sportgeländes der SGO für die Jugend sowie für angemessene Öffnungszeiten des stillen Örtchens am Dalles. In seine Zeit fielen auch Maßnahmen zur Beruhigung des Ortskerns, der intensivierten Pflege der Grünanlagen und auch die bevorstehende Entschärfung der Verkehrssituation an der Kreuzung Schönbergerstraße/Fichtenstraße wurde von ihm maßgeblich in verschiedenen Gremien vorangetrieben. Zu seiner Verabschiedung dankte Ortsvorsteherin Michaela Ambrosius für die angenehme und fruchtbare Zusammenarbeit und wünschte dem Mitglied des Ortsbeirats Haimerl für die Zukunft alles Gute. „Das“, so Haimerl, „konnte ich nur zurückgeben. Die Arbeit im Gremium war natürlich manchmal von



Axel Haimerl trägt „Heckstädt“ im Herzen und wohnt in Zukunft in Königstein.

Foto: privat

Kontroversen geprägt, die die Demokratie ja nun einmal ausmachen; aber stets war der Wille zur konstruktiven Zusammenarbeit gegenwärtig und das Wohl Oberhöchstads und seiner Bewohnerinnen und Bewohner immer im Mittelpunkt der Debatten. Da geht es in anderen Ortsbeiräten wahrlich unangenehmer zu.“ Ein letztes Statement zum Abschied konnte sich der scheidende Mandatsträger nicht verkneifen: „Ich werde weiterhin für die Belange Oberhöchstads aktiv bleiben, denn egal wo ich wohne, egal wo ich arbeite, meine Heimat wird immer Oberhöchststadt sein.“ Sagte es und schritt zwei Häuser weiter zur Vorstandssitzung von „Heckstadt e.V. - Freunde Oberhöchstads“.

Neueröffnung nach Betreiberwechsel

Residenz & Hotel „Am Kurpark“ in Schlangenbad

Tag der offenen Tür am 06.04.2024 14 – 17 Uhr

- ❖ Seniorenresidenz
- ❖ Hotel
- ❖ Café

Informieren Sie sich gerne telefonisch über unser Angebot.



Seniorenresidenz Rehbein GmbH | Rheingauer Str. 15 | 65388 Schlangenbad | Tel.: 06129/50400

– Anzeige –

Wohnen mit Komfort und Sicherheit

Nach langer Ungewissheit über den Fortgang der Seniorenresidenz in Schlangenbad ist die Zukunft des Hauses nun gesichert. Nach dem Betreiberwechsel sollen Änderungen am Konzept frischen Wind in die Residenz bringen. Die Seniorenresidenz Rehbein vermietet und betreut 1- bis 2-Zimmerwohnungen in Schlangenbad. Das Konzept orientiert sich an den Bedürfnissen älterer Menschen, die individuell und selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben möchten. Umfangreiche Dienstleistungsangebote können individuell auf Wünsche der Mieter und Mieterinnen angepasst werden und ihnen somit ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Abwechslungsreiche Veranstaltungen ermöglichen ihnen ebenso den Erhalt oder

Aufbau von sozialen Kontakten. Das Café im Haus ist für die Öffentlichkeit zugänglich und täglich ab 15 Uhr mit Kaffee & selbstgebackenen Kuchen für Gäste geöffnet. Das Café bietet darüber hinaus Möglichkeiten für Events sowie Familienfeiern.

Die Residenz öffnet am 6. April 2024 ab 14 bis 17 Uhr ihre Türen und lädt Sie herzlich für eine Besichtigung des Hauses und der Angebote ein. Individuelle Besichtigungen sind auch unabhängig vom Tag der offenen Tür nach Terminvereinbarung möglich.

Seniorenresidenz Rehbein GmbH
Rheingauer Straße 15 · 65388 Schlangenbad
Tel: 06129/50400

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen seit 170 Jahren für besten Schlaf!

GUTEN MORGEN!
Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne, wie Sie ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 6: Zu viel gezahlt / Zu wenig verlangt? (Teil 2) von Andrea Peyerl

Soweit ein Unterhaltsanspruch besteht, stellt sich sehr schnell die Frage nach der Höhe des Trennungunterhalts. Maßgebend sind die sogenannten „ehelichen Lebensverhältnisse“ und demzufolge auch das beiderseitige Einkommen der Eheleute. Einkommen sind alle Einkünfte, die im Laufe eines Jahres erzielt werden. Neben dem Gehalt eines Angestellten (Durchschnitt der letzten 12 Monate) oder den Gewinnen eines Selbständigen (Durchschnitt der letzten drei Jahre) sind dies auch Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder Einkünfte aus Kapitalvermögen. Das Einkommen wird selbstverständlich um Steuern, Krankenversicherung, Altersvorsorge und sonstige So-

zialabgaben bereinigt. Ferner um unterhaltsrechtlich anerkannte Abzugspositionen, wie beispielsweise die Darlehensraten zur Finanzierung des Eigenheims. Sowohl die Feststellung des unterhaltsrelevanten Einkommens, als auch Grund und Höhe der Bereinigungspositionen erfordern wirtschaftliche und rechtliche Expertise. Sie sollten sich daher vor oder spätestens zu Beginn der Trennung anwaltlich beraten lassen und einen Fachanwalt oder eine Fachanwältin für Familienrecht konsultieren. Fortsetzung am Donnerstag, dem 11. April 2024. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker

Detektivarbeit Allergie?

Wenn eine Allergie ausgelöst wird, reagiert eine Immunabwehrzelle auf einen harmlosen Stoff, indem die Mastzellen wie kleine Fußbälle explodieren und dabei unter anderem lokal Histamine freigesetzt werden. Wenn das Histamin an einen Rezeptor andockt, ergibt das eine allergische Reaktion des Körpers. Liegt eine Allergie vor, dann stellt sich die Frage, auf was und wann es eine juckende oder schwellende Reaktion gibt.

In diesen Tagen sind es oft die fliegenden Pollen, die reizen. Der „Heuschnupfen“ sorgt für juckenden Augen, laufende Nasen und Schwellungen. Aber die Ursachen für Allergien können vielfältiger sein. Oft sind es Stoffe aus dem Lebensumfeld: Es könnten Milben im Hausstaub, Entenfedern in einem neuen Babyschlafsack, Kleidung, Waschmittel, Kosmetika, Nahrung oder ein neuer Teppichboden sein. Im Bereich der Augen könnte es aber auch eine Allergie gegen eine Kontaktlinsen-Reinigung sein. Ein Prozent der Deutschen reagiert allergisch auf Wasserstoffperoxid.

Bei der Suche ist entscheidend, wann nach einer beschwerdefreien Zeit die ersten Irritationen auftreten. Während der Analyse sollte man Medikamente vermeiden, um vorher symptomfrei zu sein eignet sich Cortison sehr gut. Grundsätzlich gibt es drei Therapieformen: 1. Die Mastzellen

frühzeitig und dauerhaft stabilisieren. 2. Mit Antihistaminika die Rezeptoren BLOCKIEREN oder 3. Lokales Cortison VERWENDEN, das zu schnellem Erfolg führt. Für ungeklärte Fälle bieten Ärzte Allergietests an.

Bei Pollenallergie hilft es übrigens auch abends ZU duschen und frische Bettwäsche ZU VERWENDEN, um die über den Tag in den Haaren gesammelten Pollen nicht über das Kissen in Augenkontakt zu bringen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKEPrime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



apotheker
prime

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbst
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus.,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Seniorenheim Rosenhof,
Am weißen Berg 7
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Altkönigstift, Feldbergstraße 13
EDEKA
Seniorenstift Hohenwald,
Oberurselerstraße 73
Ara-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!



Mit mir als Medienberater
haben Sie immer den klaren
Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Jahreshauptversammlung der TSG Schönberg – sportlich und personell fit für die Zukunft

Kronberg (kb) – Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der TSG Schönberg gab es vergangenen Freitag einige positive Entwicklungen zu berichten. Nicht nur, dass die Mitgliederzahlen nach einem leichten Knick in den letzten Jahren wieder angestiegen sind und das Sportprogramm der TSG wie gewohnt sehr gut genutzt wird – nein, auch der Vorstand ist nun wieder personell voll besetzt und die Erneuerung der Vereinsverwaltung erfolgreich beendet.

Den Abend eröffnete der Erste Vorsitzende Karl Eilhard-Papuschek mit einem Ein- und Ausblick auf die Aktivitäten und Entwicklungen im Verein: die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen macht sich insbesondere in den Kinderturn- und Kindertanzgruppen bemerkbar, wobei für letztere noch eine qualifizierte Tanzlehrkraft gefunden werden muss, um das Angebot weiter auszubauen. Im Erwachsenensport soll der Freizeitvolleyball wieder angeboten werden, wozu Interessenten herzlich eingeladen sind. Andere Gruppen im Erwachsenensport wie Tischtennis oder Freizeitfußball freuen sich über weiteren Zulauf. Eines der größeren Projekte im vergangenen Jahr war die Erneuerung der Vereinsverwaltung und damit einhergehend auch die Neugestaltung der Vereinshomepage. Wolfgang Zumkeller, im Vorstand zuständig für die Mitgliederverwaltung, hat in intensiver Arbeit eine neue Vereinssoftware eingeführt, so dass die Verwaltungsabläufe einfacher ablaufen. Die neue Homepage der TSG ist noch im Entstehen und soll in Zukunft noch mehr Möglichkeiten zur Kommunikation und Information bereitstellen. Der Vorstand zeigte sich sehr erfreut über diese beiden Erneuerungen. Die zahlreichen Hallenschließungen im Hochtaunuskreis betreffen auch die TSG. Die Sportvereine müssen enger zusammenschließen und sich Hallenzeiten teilen, so dass das Trampolinturnen nicht in vollem Umfang in der Halle der Altkönigschule durchgeführt werden kann. Der Vorstand hofft auf eine baldige Verbesserung der Situation.

Dennoch überwiegt die Freude über die zahlreichen Erfolge auch außerhalb des Übungsbetriebes. So wurde im vergangenen Jahr erstmals nach langer Pause das Brunnenfest rund um die Taunushalle mit Beteiligung der TSG durchgeführt und das vorweihnachtliche Kinderfest war wie immer das Highlight im Vereinsjahr. Die Zweite Vorsitzende Meggy Prassel-Walz und Tanztrainerin Giulia Crisciullo hatten sich dafür mächtig ins Zeug gelegt, was ihnen mit der überaus regen Teilnahme der TSG-Familien gedankt wurde. Im Jahr 2024 wird das Brunnenfest am 14. September wieder stattfinden und das vorweihnachtliche Kinderfest am 14. Dezember. Zudem werden einige TSG-Mitglieder sich am internationalen Schönberg-Treffen in Rottenbuch beteiligen. Die Fahrt dorthin wird von Vereinsmitglied Paul-Dieter Emmel organisiert.



Die Ehrenmitglieder des Abends im Kreise des Vorstandes: v.l.n.r. Peter Heyser, Meggy Prassel-Walz (Zweite Vorsitzende), Inez Lube, Daniel Röhrig (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Karl Eilhard-Papuschek (Erster Vorsitzender) **Foto: privat**

Zahlreiche Ehrungen standen an diesem Abend ebenso auf der Tagesordnung: Peter Heyser, ehemals Mitglied im TSG Vorstand, wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt, sowie Inez Lube und Daniel Röhrig für zehn Jahre Treue zur TSG. Unter den zu ehrenden Mitgliedern, jedoch leider an diesem Abend nicht anwesend, wurde auch Elisabeth Urban für ihre siebzehnjährige Mitgliedschaft im Verein gewürdigt.

Auch der Vorstand kann sich über Verstärkung und frischen Wind in seinen Reihen freuen: Sonja Schüller übernimmt die Leitung des Sportbetriebes. Wiedergewählt wurden zudem Meggy Prassel-Walz (Zweite Vorsitzende), Edgar Laudes (Schatzmeister), Henning Vollack (Zweiter Schriftführer) und Daniel Röhrig (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit). Damit ist der Vorstand personell komplett besetzt. Alle Vorstände wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Von einem soliden Plus in der Kasse der TSG konnte Schatzmeister Edgar Laudes berichten. Die TSG stehe im Hinblick auf die kommenden Herausforderungen finanziell sehr gut da. Der Bericht des Kassenprüfers Holger Reimann fiel dementsprechend auch positiv aus, so dass der Entlastung des Vorstandes nichts im Wege stand. Die TSG könne – so auch auf Wunsch der Mitglieder – im laufenden Jahr einige Investitionen für den Verein tätigen.

Zu guter Letzt bedankte sich der Vorstand noch herzlich bei allen Freunden und Förderern wie der Taunussparkasse, der Stadt Kronberg, dem Kronberger Boten, der Taunuszeitung und allen privaten Spendern, allen Helferinnen und Helfern sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben leisten und den Verein auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wer mehr über die TSG Schönberg erfahren und sich über anstehende Veranstaltungen des Vereins informieren möchte, wird unter www.tsg-schoenberg.de fündig.

Kurzweiliges und lehrreiches Osterferienprogramm im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Die hessischen Osterferien stehen vor der Tür und erneut sind es drei Wochen, in denen die Familien Unternehmungen aller Art planen. Auch wenn der Opel-Zoo ganzjährig täglich geöffnet ist, stellen die Osterferien doch immer eine Art Saisonbeginn dar: Die ersten Jungtiere – vor allem bei Schafen und Ziegen auf der großen Ziegenwiese und im Streichelzoo -, Küken im Bruthaus und das erste Grün locken zu einem Ausflug. Und neben den 1.785 Tieren in 210 Formen, darunter zahlreiche vom Aussterben bedroht, gibt es im Opel-Zoo wieder ein umfangreiches Ferienprogramm, an dem die großen und kleinen Zoobesucher kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und ohne Voranmeldung teilnehmen können: Jeden Dienstag um 11 Uhr startet an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang eine Ferienführung zu „Osterhase, Osterlamm und allerlei andere Tiere“. Jeden Mittwoch ist die Zooschule von 10-13 Uhr geöffnet und die Zoobesucher können in dieser Zeit Österliches basteln, die Exponate anschauen und erfahren von den Zoopädagogen Interessantes zu wechselnden Themen. Donnerstags heißt es dann in der Zooschule von 10 bis 13 Uhr „Natur unter der Lupe“ und auch hier gibt es ein Programm mit wechselnden Themen, bei dem dann auch die Binokulare zum Einsatz kommen. Am Ostersonntag und Ostermontag erwartet die Zoobesucher dann noch eine besondere Osterüberraschung in der Zooschule: Von 11 bis 15 Uhr können sie in der Zooschule eine Osterausstellung rund (oder besser oval)



Immer wieder mit viel Vergnügen anzuschauen: die putzigen Erdmännchen.

Foto: Archiv Opel-Zoo

ums Ei bewundern; die Kinder sind eingeladen zum Osterbasteln und darüber hinaus wird ein Osterfilm „Ein Küken schlüpft“ gezeigt. Last but not least erhalten alle Zoobesucher an den Kassen – ebenfalls kostenfrei – ein Rallyeheft, mit dem sie mit der ganzen Familie einen Oster-Rundgang durch das Zoogelände unternehmen können. Werden die 24 Fragen zu Tieren im Frühjahr, zu Ostern und zu österlichen Gebräuchen richtig beantwortet, dann ergibt sich als Lösungswort ein Zitat von Wilhelm Busch.

Uns können Sie auch
im Internet lesen.



www.taunus-nachrichten.de

DIE GROSSE MEISS-SPARWELLE¹⁾

Designer-Schnäppchen zu unschlagbaren Outletpreisen!

% SALE %

bis zu
58%
auf hochwertige
Ausstellungs-
Polster-, Möbel-,
-Betten

Wir bauen und gestalten unsere Räume um!
Großer SALE-Verkauf nur bis zum 13. April 2024

ROLF BENZ | brühl | WALTER KNOLL | BW | TRECA
Kettner | SCHRAMM | ...und viele mehr.

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 - 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de



¹⁾ alle Infos unter moebelmeiss.de/outlet

Mehrheit im Bauausschuss empfiehlt nächsten Schritt am Bahnquartier

Kronberg (pu) – Mit den fünf Stimmen von Bündnis90/Die Grünen, SPD, FDP und Unabhängiger Bürgergemeinschaft (UBG) hat eine Mitgliedermehrheit des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) in seiner jüngsten Sitzung für den nächsten Schritt in Sachen „Quartier am Bahnhof Kronberg“ plädiert. Im Detail handelt es sich um das Klimaquartier Eckpunktepapier für den Realisierungswettbewerb für das Baufeld V.

Dagegen bekräftigten die jeweils zwei Vertreter von CDU und der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) zum wiederholten Mal ihre ablehnende Haltung zur durch den Magistrat vorgelegten Stadtverordnetenvorlage. Neben der zum Ausdruck gebrachten Befürchtung, das Projekt könne bei Zustimmung trotz ausufernder Kosten nicht mehr gestoppt werden, halten die Christdemokraten laut ihrem Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker, die Umsetzung des Projekts durch einen noch zu gründenden städtischen Eigenbetrieb prinzipiell „für das falsche Mittel.“ Alternativ werben CDU und KfB per von ihnen formuliertem Antrag für die Aufhebung des Beschlusses zur Gründung eines städtischen Eigenbetriebs „Wohnbau Kronberg“ gemäß Vorlage 5252/2019. Vor diesem Hintergrund wurde auf entsprechende Bitten hin über die beiden nächsten Punkte auf der Tagesordnung der ASU-Sitzung – die vom Magistrat vorgelegte Satzung Eigenbetrieb „Wohnbau Kronberg“ und den von den Fraktionen von CDU und KfB verfassten Antrag zur „Schaffung und Verwaltung von bezahlbarem Wohnbau in Kronberg“ – an diesem Abend nicht abgestimmt. Dazu gebe es noch Beratungsbedarf in den Fraktionen. Somit bleibt es weiterhin extrem spannend, ob das finale „Go“ zum nächsten Schritt im Bahnquartier in der Parlamentsitzung am Donnerstag, 18. April, tatsächlich gegeben wird. Zum wiederholten Male hob Erster Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) die Wichtigkeit dieses Realisierungswettbewerbs heraus, der dazu dienen soll, „Entwürfe zur künftigen Gestaltung des Baufelds V zu erhalten“. Der monetäre Einsatz dafür sei überschaubar, da von den 170.000 Euro anfallenden Kosten 140.000 durch das Land Hessen gefördert würden. Dazu müsste die Stadtverordnetenversammlung auf Grundlage des Eckpunktepapiers beschließen, den Realisierungswettbewerb „Quartier am Bahnhof Kronberg – Baufeld V / Klimaquartier“ auszuloben.

Eckpunktepapier

Das Eckpunktepapier behandelt die Rahmenbedingungen und Ziele der Entwicklung der als „Quartier am Bahnhof Kronberg – Baufeld V / Klimaquartier“ bezeichneten Baufläche (Drucksachennummer 5191/2023). Mit der Entwicklung der Fläche verfolgt die Stadt Kronberg eine Reihe von städtebaulichen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Zielen. Hierbei stehen besonders die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie die Errichtung eines städtischen „Leuchtturmprojekts“ als Klimaquartier im Vordergrund. Es wird eine Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, mindestens im „Silber-Standard“ (Mindeststandard für Neubauten) angestrebt.

Ergebnis Machbarkeitsstudie

Demgegenüber steht das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung der aktualisierten Machbarkeitsstudie der Bauland-Offensive Hessen GmbH vom 28. November 2023 (DS-Nr.: 5214/2023). Diese besagt, dass eine Entwicklung des Quartiers unter den angenommenen Rahmenbedingungen in der aktuellen Situation kaum wirtschaftlich darstellbar ist. Um diesem bereits in der Planung Rechnung zu tragen, wurde das Thema Wirtschaftlichkeit als wesentliches Kriterium in das Eckpunktepapier aufgenommen. Zum einen sind alle Entwurfskriterien unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit zu prüfen, zum anderen werden nachgelagert zum Ergebnis des Wettbewerbs seitens der Bauland-Offensive Hessen GmbH, die ein bis drei Wettbewerbssieger auf ihre Wirtschaftlichkeit hin überprüft.

Stellschrauben

Im Eckpunktepapier sind darüber hinaus die wesentlichen Voraussetzungen geschaffen, die es dem zukünftigen Eigenbetrieb ermöglichen, die in der Machbarkeitsstudie formulierten unterschiedlichen Stellschrauben anwenden zu können. Das ermöglicht die Erhöhung der Eigenkapitalrendite und infolgedessen die zu erzielende Wirtschaftlichkeit. Mindestens drei der fünf benannten Stellschrauben - die Erhöhung der Bindefrist für den sozialen Wohnungsbau, die Erhöhung der Mietpreise für den „gedämpften“ Wohnungssektor und die Reduzierung des Grundstückpreises - sind hierbei entwurfsunabhängig und daher im Eckpunktepapier nicht weiter thematisiert. Um jedoch eine Erhöhung des geförderten Wohnungsbaueingabes sowie ein Angebot der Wohnungen zu Marktpreisen im Betrieb bei Bedarf zu ermöglichen, ist eine Flexibilität bei der Verteilung der Wohnsegmente bereits im Entwurf zu gewährleisten. Es sollen daher mindestens 80 Prozent der Wohneinheiten in einer Weise errichtet werden, die den Vorgaben der „Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung“ entsprechen. Somit ist für den Eigenbetrieb eine maximale Flexibilität hinsichtlich einer Verteilung von förderfähigen Wohnungen möglich, unabhängig von dem in der Machbarkeitsstudie definierten Ausgangspunkt der Verteilung von 40 Prozent förderfähigen Wohnungen zu 60 Prozent Wohnungen für „gedämpften“ Wohnraum. Der Verteilungsschlüssel dieser Wohnungen ergibt sich aus dem ermittelten aktuellen Bedarf sowie dem beschlossenen Orientierungsrahmen (DS-Nr.: 5099/2017) und resultiert für insgesamt 53 Wohneinheiten (80 Prozent) in 26 Wohneinheiten für Ein- bis Zweipersonenhaushalte, 21 Wohneinheiten für

Drei- bis Vierpersonenhaushalte und sechs Wohneinheiten für mehr als Vierpersonenhaushalte. Die übrigen 20 Prozent der Wohneinheiten können von den Wettbewerbsteilnehmern frei gestaltet werden. Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass die sehr hohen Anforderungen, die im Eckpunktepapier auf Basis der vorhandenen Stadtverordnetenbeschlüsse hin formuliert wurden, sehr schwer in Einklang mit den hohen Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit zu bringen sind. Die Errichtung von kostengünstigem Wohnraum im Zusammenspiel mit den diversen Vorgaben wie beispielsweise beim Thema der maximalen Bebauungshöhe, zu den Standards des Klimaschutzes, zu Maßnahmen der Klimafolgenanpassung und zu zusätzlichen öffentlichen Stellplätzen stehen im Widerspruch zu einer wirtschaftlichen beziehungsweise kostengünstigen Umsetzung des Vorhabens.

Ambitioniert und herausfordernd

Für die möglichen Wettbewerbsteilnehmer stellt das Eckpunktepapier damit eine ambitionierte und herausfordernde Aufgabe dar. Inwieweit abermals unter den aktuellen konjunkturellen Bedingungen die Wirtschaftlichkeit in den Entwürfen integriert werden kann, bleibt damit offen.

Das Wettbewerbsverfahren

Um einen qualitativ hochwertigen und innovativen Entwurf zu ermöglichen, soll ein einstufiger Realisierungswettbewerb laut Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) ausgeschrieben werden. Das Wettbewerbsverfahren wird vom Land Hessen durch das Förderprogramm „Nachhaltiges Wohnumfeld“ gefördert. Die im Eckpunktepapier formulierten Planungsziele wurden in Zusammenarbeit mit dem wettbewerbsetreuenden Büro „BSMF mbH“ sowie der zum Thema der Energieeffizienz beratenden „ina Planungsgesellschaft mbH“ formuliert. Auf Grundlage der Kriterien und nach Abstimmung der Wettbewerbsunterlagen mit der Architektenkammer Hessen wird das Wettbewerbsverfahren nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich Mitte Mai bekannt gegeben und der Realisierungswettbewerb anschließend ausgeschrieben. Das Preisgericht bewertet im Rahmen einer Preisgerichtssitzung die eingereichten Wettbewerbsarbeiten nach den in der Ausschreibung bekannt gemachten Kriterien. Eine prozentuale Gewichtung der Kriterien im Vorfeld erfolgt nicht, sondern es obliegt dem Preisgericht im Rahmen der Preisgerichtssitzung ein bis drei Preisträger auszuwählen und für die jeweiligen Entwürfe – wenn erforderlich – mögliche Optimierungspotentiale aufzuzeigen. Das Preisgericht spricht eine Empfehlung für die weitere Beauftragung (Planungsleistungen bis voraussichtlich Leistungsphase 5 nach Honorarordnung für Architekten) aus. Als Preisgeld wird das Honorar der Leistungsphase 2 nach Maßgabe des Preisgerichts auf die Preisträger verteilt.

Zusammensetzung des Preisgerichtes

Vier Fachpreisrichter (Fachpreisrichter der Fachdisziplinen Architektur / Städtebau und Energie / TGA) und drei Sachpreisrichter (Bürgermeister, Erster Stadtrat und Stadtverordnetenvorsteher) sind stimmberechtigt und entscheiden über den Ausgang des Wettbewerbs. Das Preisgericht wird durch eine noch nicht festgelegte Anzahl an Sachverständigen, welche nicht stimmberechtigt sind, beraten. Die Sachverständigen setzen sich im Wesentlichen aus Vertretern der verschiedenen Fachdisziplinen aus der Verwaltung, der Bauaufsicht sowie sonstigen Fachpersonen zusammen. Darüber hinaus sollen der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und zwei Bürger-Sachverständige beteiligt werden. Um es dem städtischen Eigenbetrieb zu ermöglichen, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, ist die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Entwürfe von entscheidender Bedeutung. Im Anschluss an die Preisgerichtssitzung erfolgt daher eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der ein bis drei Siegerentwürfe durch die Bauland-Offensive Hessen GmbH. Im anschließenden Vergabeverfahren wird laut Vergabeverordnung zur Auftragsverhandlung der weiteren Planungsleistungen eingeladen, sobald das Ergebnis des Planungswettbewerbs realisiert werden soll. Die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen erfolgt gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013 nach § 8 Absatz 2) unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts durch den dann arbeitsfähigen Eigenbetrieb Wohnen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Flammender Appell

Bemerkenswert war im Verlauf der jüngsten ASU-Sitzung der gemeinsame Appell von Daniel Rinck (Geschäftsführer des Projektentwicklers Contraco und Bauherr von Hotel und Tiefgarage), Frederik Roth von der Real KG als Sanierer des historischen Bahnhofgebäudes und Raimund Trenkler (Gründer und Intendant der Kronberg Academy und Bauherr des Kammermusiksaals (Casals Forum) sowie des angeschlossenen Studien- und Verwaltungsgebäudes, der nach Möglichkeit noch den Bau eines Studentenwohnheims am Fuße der Schillergärten beabsichtigt. Unter dem Eindruck der mittlerweile seit über 25 Jahren sich hinziehenden Diskussionen um das künftige Erscheinungsbild des Bahnquartiers baten die drei Herren mit eindringlichen Worten dieses „endlich fertigzubringen“. Nach den schon geleisteten erheblichen privaten Investitionen in diesem Bereich gelte es auf den Punkt gebracht für die Stadtverordneten, „die Mittel für eine Investition in die Hand zu nehmen und die Zukunftschance zu ergreifen, von deren Qualität Ihre und unsere Kinder und Kindeskinde“ noch profitieren werden.“

Infotag und Eröffnungsfeier von MVV Energie in Schwalbach



Kommen Sie vorbei!

Samstag, 13.04.2024 von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Katharina-Paulus-Straße 6b,
Schwalbach am Taunus

- Beratung und Expertenvorträge zu Photovoltaik und Wärmepumpen
- Kinderschminken für die Kleinen
- Leckeres Essen aus dem Foodtruck



Mehr Informationen zur Veranstaltung und zu unseren Lösungen unter mvv.de/eroeffnung



you're welcome

Kronberger Bote – the English page



Wings of freedom: The history of the airlift to colour in



Dr Thomas Zellhofer (4th from right) shows it: Airlift history can be experienced back there on the Steinkopf (half hidden by the castle hill). Also present at the presentation of the book „Wings of Freedom“ by Bibi LeBlanc (6th from left): Dr John Provan (Airlift Frankfurt-Berlin Association), Sabine Reighard-Orf (Abrams Chapter), Günther Schulz (front), Klaus Bönning, Thomas Scheuermann, Norbert Kandzorra, Susanne Kormegay, Michael Seidenberg (all from the Airlift Association) and Königstein's mayor Leonhard Helm as host Photos: Schramm

Königstein/Kronberg (as) – There are events that characterise the shared history of two countries. And they are too important to be forgotten, because in a few years' time there will be no witnesses left to tell future generations about them. One such event is the Berlin Airlift of 1948/49 - not a singular event like the surrender of the Third Reich on 8 May 1945, for example, but a joint effort by the United States of America and the defeated Germans that lasted more than ten months and saved the lives of several million people in the American sector blockaded by the Soviet Union.

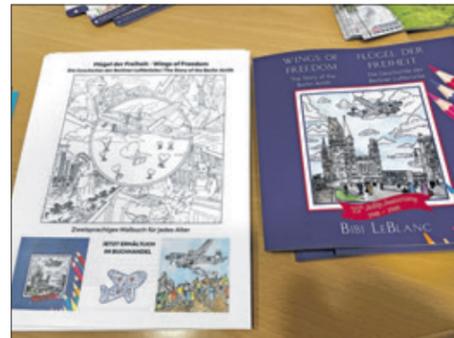
The airlift is closely linked to the German-American friendship and contributed decisively to mutual understanding and also to the fact that enemies could become friends within a few years, who together maintained aeroplanes and made them ready for take-off again for the supply flights of the „Rosinenbomber“ to Berlin. The bilingual colouring book „Wings of Freedom“ (in German „Flügel der Freiheit“) is a creative way to relive this history to mark the 75th anniversary of the Airlift. It was designed by German-American Bibi LeBlanc, now an entrepreneur and globetrotter, once a true Berlin girl, born in 1964, who experienced the Wall in her childhood in West Berlin and suffered under it. „I found the Wall very strong. The border crossings with my father's family were scary,“ she still says in unmistakable Berlinese, even though she has lived in Florida for decades.

And: „I am convinced that history would have been different without the airlift; then the Soviets would have taken over the whole of Berlin and perhaps the whole of Germany“. The perseverance of the Americans, who managed to fly 12,000 tonnes of goods from West Germany to Berlin in one day with 1,398 landings towards the end of the airlift, ensured that the USSR lifted its Berlin blockade on 12 May 1949 and West Berlin retained its freedom. Although she calls Lucius D. Clay, the military governor of the American occupation zone during the Airlift and later the personal representative of President John F. Kennedy during the Berlin crisis of 1961, as „her childhood hero“, Bibi LeBlanc only became aware of the significance of the Airlift last year when she visited Tempelhof Airport during a visit to Berlin (where one of her sisters still lives) - and discovered a poster of the Airlift Frankfurt-Berlin 1948-1949 e.V. association. She was immediately captivated by the topic and ordered „all the books available on Amazon“ - and contacted the association's treasurer Norbert Kandzorra. The busy association has now brought Bibi LeBlanc to the Taunus.

43 colouring pictures on 92 pages

In the meantime, she has produced the 34th colouring book in her „Culture to Colour“ book series, in which, in addition to adult education, she mainly focuses on tourist destinations in the USA. The 43 colouring pictures

show, for example, General Clay, Berlin Mayor Ernst Reuter, families standing on piles of rubble, and of course the Raisin Bombers and their most famous pilot, Gail Halvorsen, talking to children at the fence of the airfield and giving them chewing gum (one of the most symbolic pictures of the time). Later, he made his crew drop sweets over the children on small parachutes made



A look at the educational colouring book „Wings of Freedom“ by Bibi LeBlanc. Colouring in is also becoming increasingly popular with adults.

from handkerchiefs. Living history for children and adults to colour in, which has become a popular hobby for all generations, and not just in the USA. Bibi LeBlanc sometimes meets up with friends to colour in. „I told them about the airlift and they found it very exciting,“ said the lively German-American.

Bibi LeBlanc has now presented the 92-page book, which also contains a lot of historical background information, together with representatives of the Airlift Frankfurt-Berlin 1948-1949 e.V. association, the chairman of „Stimme für Ruppertsheim e.V.“ Thomas Zellhofer, a representative of the US airbase in Wiesbaden and Königstein's mayor Leonhard Helm at Königstein Town Hall.

The aircraft crash at Steinkopf

But why in Königstein? The Taunus town has a close connection to the Berlin Airlift, namely through the tragedy at the Steinkopf. At around 11.30 pm on 8 July 1948, a Douglas Dakota C-47 Raisin bomber that had taken off from Erbenheim Airbase struck the trees on the 570-metre-high hilltop, which is located in the Königstein district, and crashed into the forest. The three crew members, the two 1st Lieutenants George B. Smith and Leland V. Williams and the German-born civilian employee of the US Army Karl Viktor Hagen did not survive the crash. It was the first fatal accident involving a flight crew of the Berlin Airlift.

Thomas Zellhofer, Günter Schulz from Ehlhalten and the Airlift Association, with the support of the town of Königstein, have achieved a great deal at the Steinkopf in recent years. In 2016, they brought the legendary pilot Gail Halvorsen, who died at the age of 101 in 2022, to the memorial site together with his friend Dr John Provan from the Airlift Association, who lives in Fischbach, and other US military personnel. Last year, they also took Antony Hagen to the crash site, which has since been upgraded with memorial plaques. Hagen had never met his father; he was born two months after the crash in the military hospital in Frankfurt, which is now the US consulate. It should be noted that there is no picture of the Steinkopf in Bibi LeBlanc's colouring book. She only visited the memorial site for the first time with her companions after the press event for the book launch and was „deeply impressed“, as Zellhofer reported. However, there is a quote in the book from contemporary witness Arno Waschek from Ruppertsheim, who was flown out to West Germany by the Americans as a ten-year-old malnourished child. The book „Wings of Freedom“ can be ordered with ISBN 978-1-959924-54-8 in all bookshops and from the Airlift Frankfurt-Berlin Association. It is priced at 16.95 euros/US dollars, but according to the author it costs a little more through bookshops.

Books


Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School


Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de



Are you interested in presenting your company on this page?

- the best place to position your ads
- in depth features and stories
- special conditions!

It's worth it! Just call phone 06174 938566

Communication


Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com


OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Print


Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de





Rund um die Gesundheit



„Ungiftig“? Kaum Nachweise für grüne Werbeaussagen bei Babybetten

Bei Betten fürs Baby wollen Eltern sicher sein, dass ihr Kind nicht mit Schadstoffen in Kontakt kommt. Schließlich schlafen die Kleinen in den ersten Lebensjahren viele Stunden am Tag. Doch wie verlässlich sind Aussagen wie „schadstoffgeprüft“ oder „giftfrei“, mit denen im Online-Handel Schlafmöbel aus dem Holzwerkstoff MDF (Mitteldichte Faserplatten) beworben werden? Das hat die Verbraucherzentrale NRW in einer Marktstichprobe von insgesamt 17 online angebotenen Babybetten untersucht. „Auf den Produktseiten haben wir lediglich vollmundige Versprechen, aber keine überprüfbaren Nachweise gefunden“, erklärt Kerstin Effers, Referentin für Umwelt und Gesundheitsschutz. „Dies zeigt, dass strengere gesetzliche Regelungen nicht nur für irreführende Umweltaussagen, sondern auch für Behauptungen zu Schadstoffen oder gesundheitlicher Unbedenklichkeit dringend erforderlich sind.“



Alle Teile des Bababetts sollten schadstofffrei sein. Foto: Presseportal

Im Online-Handel findet sich ein breites Angebot an Bettchen für Säuglinge und Kleinkinder, die unter anderem aus dem Werkstoff MDF gefertigt sind. Neben den Platten selbst gibt es dabei noch weitere Schadstoffquellen wie Farben, Lacke, Leime und Beschichtungen. Bei allen 17 Betten versprachen die Produktbeschreibungen „schadstofffrei“, „schadstoffgeprüft“, „schadstoffarm“, „giftfrei“, „ungiftig“, „unbedenklich“, „komplett ohne Lösungsmittel“ oder „ohne jegliche Schadstoffe“ hergestellte Betten. Bei etwa der Hälfte bezogen sich die Aussagen nur auf die lackierten Oberflächen und nicht auf das gesamte Bett.

Die Verbraucherschützer schrieben alle Händler an und forderten sie auf, innerhalb von zwei Wochen nachvollziehbare Nachweise für die getroffenen Werbeaussagen vorzulegen. Zwar antworteten zehn Anbieter innerhalb der Frist, doch es wurden häufig ohne Sachbezug Dokumente vorgelegt, die die angefragten Werbeaussagen nicht belegten und dem Bett nicht eindeutig zuzuordnen waren, wie technische Merkblätter von Lacken (ohne Information zur chemischen Zusammensetzung) oder eine Bescheinigung zur Klebkraft des verwendeten Leims. Dass es besser geht, zeigen Hersteller, die ihre Babybetten von unabhängiger Stelle nach öffentlich einsehbaren Kriterien testen lassen und so überprüfbar belegen, dass die Möbel schadstoffarm sind. Solche Produkte sind erkennbar an Siegeln wie zum Beispiel dem Blauen Engel.

Green Claims-Richtlinie sollte auch Schadstoffe umfassen

Mit der Green Claims-Richtlinie und der Erweiterung der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken sind in der EU derzeit Regelungen in Arbeit, die Greenwashing unterbinden sollen. Vorgesehen sind einheitliche Standards zu Informationspflichten und zur Belegbarkeit umweltbezogener Marketingaussagen wie „natürlich“, „biologisch abbaubar“ oder „klimaneutral“. Die Verbraucherzentrale fordert, dass Werbeaussagen nur erlaubt sein sollen, wenn Verbraucher diese am Verkaufsort (Point of Sale) überprüfen können. Werden Labormessungen erwähnt, müssen dafür Nachweise etwa in Form von Prüfberichten einsehbar sein. Außerdem sollten nicht nur einzelne Bestandteile wie der Lack schadstoffgeprüft sein, sondern das ganze Bett, damit Konsumentinnen und Konsumenten nicht in die Irre geführt werden.

 **Dr. Annette Junker-Stein**
Frauenärztin · Privatpraxis



5 Jahre private Frauenarztpraxis

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die vielen netten Begegnungen.
Vielen Dank an mein Team für die tolle Mitarbeit.
Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit Ihnen allen in Königstein!

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: guy/Fotolia



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege • Altenpflege
- Krankenpflege • Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

sanitätshaus achim kunze

Helpen ist unser Handwerk

- Gesundheitsprävention
- technische Sport-Orthopädie
- Hilfsmittel für die Rehabilitation
- Produkte für die häusliche Pflege
- Orthopädische Maßanfertigungen
- Einlagen
- Bewegungsanalyse
- Schuhzurichtungen
- Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Der Weg zu Ihrer Gesundheit

華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelina Caruso

Ambulanter Pflegedienst  **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER
IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Frühling im Garten

20% vom 30.3. - 6.4.2024
auf Blütensträucher
bis 2 m aktuelle Höhe
Gilt nur für Neuaufträge und solange Vorrat reicht.



**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



**Ökumenische
Diakoniestationen**

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Gemeinsam für unsere Region

Noch bis zum 30. Juni Kandidatinnen und Kandidaten nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

Taunus Sparkasse

„Freunde Oberhöchstadt“ bestätigen Vorstand – Veranstaltungsprogramm in Planung



Brigitte Alsheimer (2. Vorsitzende), Florian Hildmann (Beisitzer), Ulrike Litterscheid (Beisitzerin), Axel Haimerl (Beisitzer), Gabi Holler (1. Vorsitzende), Klaus Weber (Kassierer), Michael Vetter (Schriftführer) v.l.n.r. **Foto: privat**

Oberhöchstadt (kb) – Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins Heckstadt Freunde Oberhöchstadt e.V. wurden wichtige Entscheidungen getroffen und ein interessantes Veranstaltungsprogramm für das aktuelle Jahr vorgestellt. Die erste Vorsitzende, Gabriele Holler, gab einen umfassenden Bericht über das vergangene Jahr ab. Brigitte Alsheimer, als zweite Vorsitzende, Klaus Weber als Kassierer und Florian Hildmann als Beisitzer wurden im Amt bestätigt. Nach den Wahlen präsentierte die zweite Vorsitzende einen Ausblick auf das kommende Jahr. Im April steht die Teilnahme am Keramikmarkt mit der Schnitzerausstellung im Herbert Alsheimer Saal unter der Projektleitung von Michael Vetter sowie ein Erzählkaffee auf dem Programm. Im Juni folgt das beliebte Beerenkuchenfest auf dem Porto Recanati Platz. Die Sommermonate Juli und August bringen wieder den Oberhöchstädter Sommer mit sich, der mit einem Cocktail Abend, einer kulturellen Überraschung, zwei Kinder Veranstaltungen - den Rasselböck - und einem Whisky tasting der Taunus Baers aufwartet. Im August lädt das Blechkuchenfest zum Genießen ein, gefolgt von einer Sommerwanderung im September.

Die traditionelle Apfelernte und das Kelterfest finden im Oktober statt. Den Abschluss des Jahres bildet im Dezember das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaums, das Backen von Plätzchen und eine Grenzwanderung. Das erfolgreiche Projekt der Digitalisierung von Oberhöchstädter „Schätzen“ durch Heinz-Georg Heil wird selbstverständlich auch fortgesetzt. Hierbei werden historische Fotoaufnahmen digital umgewandelt und stehen somit der Nachwelt auch zur Verfügung. Brigitte Alsheimer nutzte ihre Redezeit auch, um auf aktuelle Oberhöchstädter Themen aufmerksam zu machen. Sie erinnerte an die Gründung des Vereins Heckstadt im Jahr 2010. Und betonte, dass Oberhöchstadt eine der ältesten Siedlungen des Vordertaunus sei. Die Historie reiche beinahe 1250 Jahre zurück. „Erhaltene bauliche Merkmale“ seien allerdings ein eher knappes Gut. Dazu zählen die St. Vitus Kirche, einige historisch bedeutsame Fachwerkhäuser und Wegekreuz-

ze, die unter anderem durch die „Freunde“ Heckstadts Hanspeter Borsch und Konrad Schneider dokumentiert wurden. Ein besonderer und moderner Identifikationspunkt für die Menschen sei zweifelsohne der Dalles und das dort neu errichtete Dalleshaus. Für diesen hätten sich die Bürgerinnen und Bürger Oberhöchstads in der zurückliegenden Dekade leidenschaftlich engagiert. Man erinnere sich an die damalige Bürgerinitiative, die sich für ein funktionsfähiges Oberhöchstadt mit einem öffentlichen Gebäude auf dem Dalles einsetzte. Damalige Emotionen und der mögliche Verkauf an einen privaten Investor konnten in den Augen des Vereins glücklicherweise abgewendet werden. In die Nachwehen dieser Ereignisse fiel auch die Gründung des Vereins Heckstadt. Das öffentliche Dallesgebäude dient den Bürgern und beherbergt die einzige Dauerausstellung in Oberhöchstadt, verfügt über einen Versammlungssaal und eine behindertengerecht zugängliche Toilette. Der Verein wünscht sich jedoch schon seit langem Hinweisschilder auf die Ausstellung und auch die Toilettenmöglichkeit. Zudem seien die Öffnungszeiten des Dalleshauses in den Augen des Vereins nicht ausreichend. Man wünsche sich vor allen an Sams- und Sonntagen größere Zeitfenster. Argumente gegen längere Öffnungszeiten seien die Interessen der Mieter im Haus. „Wir halten dies für falsch. Das Dalleshaus ist ein öffentliches Gebäude. Wer dort mietet, weiß dies. Das öffentliche Interesse an der Nutzung des öffentlichen Dalleshauses überwiegt jedenfalls. Daher treten wir dafür ein, den Zugang zur Ziegler Ausstellung ebenso an den Wochenenden zu ermöglichen wie den Zugang zur Toilette. Es sollte nichts dagegensprechen, den Zugang per Schaltzeituhr an Wochenenden ebenso einzustellen, wie an Werktagen. Wir hoffen und fordern den Magistrat dazu auf, hier schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen“, so Brigitte Alsheimer, die mit dieser Forderung viel Zuspruch auf der Versammlung erhielt. „Ausdrücklich möchte ich hinzufügen, dass mir der Bürgermeister jedenfalls hinsichtlich des Hinweisschildes alsbaldige Abhilfe avisiert hat,“ beschloss Alsheimer dann ihren Redebeitrag.

Maruschka-Pussel im Ruhestand

Kronberg (kb) – Vor dem Zugang zum Büro des stellvertretenden Schulleiters saß bis vor kurzem die Schulsekretärin der Altkönigschule (AKS) mit der größten Erfahrung: Karin Maruschka-Pussel. Bevor sie im Jahr 2008 in Teilzeit noch unter Schulleiterin Dr. Dagmar Weber an der Altkönigschule anfang, hatte sie im Vertrieb eines großen Computerhardware-Herstellers gearbeitet, war aber auf der Suche nach einer Tätigkeit mit besserer Familienvereinbarkeit. Von ihrer neuen Kollegin Siglinde Marek, die bis zum Jahr 2019 an der AKS tätig gewesen war, wurde sie herzlich in Empfang genommen und in die vielfältigen Tätigkeiten des Amtes eingewiesen. Karin Maruschka-Pussel kennt noch viele von ihnen: Frau Lappas, Frau Penske und eben Frau Marek, um nur einige der ehemaligen Schulsekretärinnen zu nennen. Sie sorgten tagtäglich dafür – so wie ihre aktuellen Kolleginnen es heute tun – dass nicht nur der Schulbetrieb reibungslos läuft, sondern auch die vielen kleinen und auch größeren Probleme der Kinder oder Anliegen der Lehrerschaft versorgt werden. „Wir waren und sind auch heute in der neuen Besetzung mit meinen Kolleginnen Wehrheim und Jarkulich ein gutes Team in der räumlichen Enge des Sekretariats. Jeden Tag ereignet sich etwas Unvorhergesehenes und

da ist es wichtig, dass wir uns aufeinander verlassen können“, erläutert sie. „Mein Einstand an der AKS war ein Sprung ins kalte Wasser“, erinnert sie sich. Nicht nur der Komplexität und Unterschiedlichkeit der Aufgaben wegen, gleichzeitig hätte sich die Schule damals in einer extremen Umbruchphase befunden. „Hinzu kam mein persönlicher Anspruch an mich selbst: Ich will mich an meinem Arbeitsplatz in allen Bereichen auskennen, das Ganze als Komplex verstehen. Und dafür war ich bereit, alles nachzuschlagen und nachzufragen.“ Nach 16 Jahren an der Altkönigschule blickt sie zurück: „Die Gesamtschule als Konzept habe ich immer sehr geschätzt. Nach meinem Abitur in den Fächern Englisch, Deutsch und Geschichte als Leistungskurse wollte ich eigentlich auf Lehramt studieren, weil Schule und Bildung mir stets am Herzen lagen. Es kam anders und so arbeitete ich zwar an der Schule, aber in anderer Position.“ Im Rahmen ihrer Verabschiedung wünschten ihr Schulleiter Martin Peppeler und sein Stellvertreter Ralph Ott alles Gute, zudem die Muße und vor allem die nötige Gesundheit für all ihre Projekte. Daran schloss sich für ihren jahrelangen Einsatz ein großes Dankeschön der beiden und des gesamten Kollegiums an.

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Große Reise für „kleine“ Orgel – Tansania-Hilfe und schwäbische Orgelbauer am Werk



Magnificat Kirche in Sanya Juu

Foto: privat

Kronberg (kb) - Die Vorfreude steigt, denn der Zeitpunkt naht, an dem am Fuß des Kilimandscharo zum ersten Mal auf der Orgel gespielt wird. Damit wird ein Projekt vollendet, das im August letzten Jahres in einer Leonberger Werkstatt auf den Weg gebracht und damals als kühnes Unterfangen eingestuft wurde. Die Initiatoren - schwäbische Orgelbauer und die Kronberger Tansania-Hilfe des Architekten Max-Werner Kahl - sind voller Gottvertrauen, dass der Instrumententransport auf der gefährlichen Route durch das Rote Meer unversehrt den kenianischen Hafen von Mombasa erreichen und nicht von einer Rakete der jemenitischen Rebellen auf Grund gesetzt wird. Das neuerliche Kapitel in der 26-jährigen Geschichte der Tansania-Hilfe schreiben vor allem Christof Lehnert und Lukas Degler. Die Orgelbauer überzeugten ihren Arbeitgeber, die Orgelwerkstatt Mühleisen, von der Idee, ein ganz bestimmtes Instrument aus dem Fundus des Handwerksbetriebs als Spende nach Ostafrika zu verfrachten und in der Kirche von Sanya Juu aufzustellen. Es handelt sich

um eine Kompaktorgel, drei Meter hoch und zwei Meter breit, auf der schon in Bamberg, auf Sylt und in Norwegen gespielt wurde und die nunmehr auf Dauer im Kirchenschiff des Schwesternordens vom Heiligen Geist - an Rande der weltberühmten Serengeti - erklingen soll. Während in Leonberg die große Inspektion an der kleinen Orgel begonnen hat, die drei Wochen Tüftelei am Feierabend an Ventilen, Bälgen, Registern, der Tonstruktur und 272 Pfeifen einschließt, wartet es auf die Ausführgenehmigung durch den Zoll. Bislang haben die Leonberger, die im Internet auf das Tansania-Projekt aufmerksam wurden, für den Erwerb des Instrumentes 2000 Euro aus eigener Tasche bezahlt. Die Kosten für den Transport in einem Sammelcontainer wird im wesentlichen Max-Werner Kahl übernehmen, der in den letzten Monaten die Werbetrommel für das Orgelprojekt geschlagen hat. Für knapp sieben Euro pro Glas, hat er in Kooperation mit einem Imker dessen Waldhonig verkauft und sich über die Großherzigkeit der Stadt gefreut, die in der Abnahme von 75 Gläsern zum Ausdruck

kommt. Die Spendierhosen hatten auch eine Reihe von Geschäftsleuten an. Zwar steht die Höhe der Frachtkosten noch nicht fest, aber die Dauer des Transports über See und Land wird bereits präzise mit 30 Tagen angegeben. Der Feinschliff der Orgel für Magnificat ist für Ende Mai vorgesehen. Dann werden die Orgelbauer und der Architekt gemeinsam nach einem Standplatz suchen, der den Klang des Instrumentes optimal zur Geltung bringt. Kahl legt die Latte hoch und will sich an der Spitzenakustik im heimischen Casal Forum messen lassen. Die Montage von Deckenelementen sei nicht ausgeschlossen, kündigt der Architekt schon mal an. Bevor die Orgel in einem feierlichen Gottesdienst den Gemeindegesang zum ersten Male begleiten wird, hat Lukas Degler die Klangqualität eigenhändig getestet. Er baut nicht nur Orgeln, er spielt sie auch. Kollege Lehnert, der immer mal nach Afrika wollte, wird andächtig zuhören und in Gedanken bereits den „Kili“ besteigen. Er stammt aus dem Allgäu und ist schon als Bub auf Berge geklettert. Im Mammolshainer Stammhaus sind zuletzt drei Schwestern in den Ruhestand verabschiedet worden. Sie werden sich in den Niederlassungen in Tansania engagieren und bilden dort die Säulen der Gemeinschaft. Sie sind Lehrerinnen, Krankenschwestern und geistlicher Beistand. Ohne ihr Engagement wäre die Tansania-Hilfe, die vor 26 Jahren von Max-Werner Kahl auf den Weg gebracht wurde, versandet und kein Erfolgsmodell geworden. Überdies setzt Kahl auf die Großzügigkeit der Kronbergerinnen und Kronberger, die sich auf dem Spendenkonto niederschlagen soll. Hierzu kann folgende Bankverbindung genutzt werden: Heilig Geist Schwestern, IBAN: DE 38 50190000 03004532 60, Bic FFVBDEFF. Mehr Informationen sind auf www.magnificat-tanzania.de zu entdecken.

Mit der SPD auf der Suche nach dem goldenen Osterei

Kronberg (kb) - Die Kronberger Sozialdemokraten laden wie jedes Jahr alle Kinder zum traditionellen Ostereiersuchen „In den Fichten“ im Stadtteil Oberhöchstadt ein. Exakt um 11 Uhr vormittags gibt der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Thomas Kämpfer das Startsignal. In drei Gruppen suchen Kinder nach vielen bunten im Wald versteckten Ostereiern und Süßigkeiten. Für jede Gruppe ist ein „Goldenes Ei“ reserviert - wer es findet, bekommt ein zusätzliches Geschenk. Große Kinder bis 12 Jahre sind eingeladen, gleichzeitig dürfen natürlich auch die „Kleinsten“ mit von der Suchpartie sein. Deren Eltern oder Großeltern können sie gerne unterstützen. Für alle, die nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen, gibt es Parkmöglichkeiten beim Kindergarten „Schöne Aussicht“. „Um Punkt 11 gebe ich den Startpfeiff - seid bitte pünktlich, sonst sind alle Eier und Geschenke weg.“, „warnt“ Thomas Kämpfer.

Club Aktiv mit den Kelten auf Wanderung

Kronberg (kb) - Der „Club aktiv“ des MTV Kronberg wandert wieder und trifft sich am Dienstag, 9. April, um 9.30 Uhr am Vereinsgelände des MTV. Es werden Fahrgemeinschaften mit eigenen Autos gebildet. Die Fahrt geht direkt nach Oberjosbach über Königstein, Schlossborn und Ehlhalten. Beginn der Wanderung ist am „Parkplatz Friedhof Oberjosbach“, sie führt anschließend durchs Dattenbachtal nach Ehlhalten und von dort zurück nach Oberjosbach. An Proviant sollte gedacht werden. Um 14.30 Uhr ist eine Einkehr im „Restaurant Wunderbar“ im Bahnhof Eppstein geplant. Die Wanderstrecke beträgt ungefähr neun Kilometer, die Rückkehr in Kronberg ist für 17.30 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de!

Wunderschöne Blumenriviera

01.06. – 09.06.2024 DFG

- Hotel Torino Wellness & Spa**** (98% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Laigueglia, Alassio mit Weinprobe und Imbiss
- Ausflug Cannes und Antibes mit Côte d'Azur-Schiffahrt
- Ausflug San Remo & Dolceacqua
- Ausflug Genua mit Stadtführung und Finale Ligure
- Ausflug Alba Trüffel & Wein mit Trüffel- und Weinverkostung
- Ausflug Perlen des Mittelalters mit Olivenmühle und Verkostung
- **Reiseleitung Simona Gazzelli an 5 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension € 1628,-
Weitere Termine: 07. – 15.10. | 30.10. - 07.11.2024 im 4*Hotel Arc en Ciel | HP ab € 1399,-

Simona Gazzelli

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen auf Anfrage

Unvergleichliches Masuren

13. – 22.05. DFG | 15. – 24.07. | 05. – 14.08. | 16. – 25.09. | 25.10. – 03.11.

- Robert's Port Lake Resort & Spa**** (8,2 bei Booking.com)
- Stadtführungen in Stettin, Sensburg, Rastenburg, Niedersee, Johannisburg, Nikolaiken, Thom, Gdingen, Zoppot und Danzig
- Eintritte Mole in Zoppot und Philipponenkloster
- Führungen Dom Oliwa und Heiligelinde jeweils mit Orgelkonzert
- Besichtigung Marienburg; Eintritt & Führung Wolfschanze
- Schifffahrten; Seen-Panoramafahrt im historischen Zug ab Lyck
- **an 4 Tagen mit durchgehender Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 1599,-

Bezauberndes Wien à la Carte

24.04. – 01.05. DFG | 08. – 15.07. DFG | 16. – 23.10.2024

- elaya Hotel vienna city west**** (95% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen im Drehrestaurant Donauturm & Liffahrt
- Stadtführung Linz; 1 1/2 tägige Stadtführung Wien
- Führung Kloster Melk und Donauchiffahrt von Melk nach Spitz
- Führung Schloss Schönbrunn & Schlossgarten; Riesenradfahrt
- Ausflug Wienerwald und Mayerling
- Ausflug Burgenland und Weinprobe
- **Reiseleitung Andrea Ernst an 4 von 5 Tagen in Wien**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ € 1488,-

NEU

Englische Gartenträume

24.04. – 29.04. DFG | 14.08. – 19.08.2024 DFG

- Hydro Hotel Eastbourne**** (8,4 bei Booking.com)
- Fährpassage Calais – Dover – Calais
- Eintritte: Samphire Hoe, Chartwell House and Gardens, Sissinghurst Gardens, Sheffield Park and Garden, Leeds Castle and Garden
- Stadtführung Brighton mit Fish & Chips
- Küste von Sussex mit Stadtführung Rye
- **Ihre durchgehende Reiseleitung: Gartenexpertin Heike Boomgaarden**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1549,-

Genießerreise ins herrliche Südtirol

20.05. – 25.05. DFG | 15.10. – 20.10.2024

- Alpin Charme Hotel Waldrast**** Superior (8,6 bei Booking.com)
- Ausflug Dolomiten mit Reiseleitung und Besuch beim uralten Wildererhof inkl. Führung und einer Brettjause
- Ausflug Meran mit Reiseleitung und Führung mit Verkostung Bergapfelsmanufaktur
- Ausflug Bruneck, Tauferer Ahrntal & Besuch einer Alm mit Reiseleitung
- Kräuterhof Besuch mit Einführung in die traditionelle Bauernmedizin sowie Verkostung der eigenen Brennerei-Erzeugnisse

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1099,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:
Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Freitag 9.00–13.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betsda.de

Wochenspruch: Offenbarung des Johannes 1,18
Christus spricht: Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und
habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:
Gründonnerstag, 28.03.2024

19:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen
Abendmahls
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

20:00 Uhr Passions-Konzert
Konzert zum Gründonnerstag mit Musik von
Elgar, Dvorak, Finzi und Herzogenberg
Kammerchor St. Johann vocal,
David Schläger, Tenor, Florian Küppers, Bass
Und ein kleines Orchester
Eintritt: 18,- Euro

20:30 Uhr Komplet

(Pfarrer Hans Joachim Hackel
und Prädikantin Doris Sauer)

Karfreitag, 29.03.2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen
Abendmahls

musikalisch gestaltet vom Chor der Johanniskirche,
Leitung Kantor Bernhard Zosel
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

15:00 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde
Jesu
Orgelmusik von Hermann Schröder und
Charles Stanford
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp
und Kantor Bernhard Zosel)

Karsamstag, 30.03.2024

18:00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
J. S. Bach – Pièce d'orgue
Frank Martin - Passacaille

18:30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

Ostersonntag, 31.03.2024

06:00 Uhr Ostermette mit Feier des heiligen
Abendmahls
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp
und Kantor Bernhard Zosel)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen
Abendmahls

musikalisch gestaltet vom Chor der Johanniskirche,
Leitung Kantor Bernhard Zosel
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

Ostermontag, 01.04.2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen
Abendmahls
(Pfarrer Hans Joachim Hackel)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83
Email: lothar.breidenstein@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Wochenspruch

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des
Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

Donnerstag, 28.03. • Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl gemeinsam
mit den Kirchengemeinden aus Falkenstein
und Oberhöchstadt
Pfr. Breidenstein u. Pfrin. Ulrich

Freitag, 29.03. • Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Begleitung
des Jubilate Chors

Sonntag, 31.03. • Ostersonntag

Beginn der Sommerzeit (Uhr 1 Stunde vorstellen)

06.00 Uhr Feierliche Osterandacht in Falkenstein
Pfr. Lothar Breidenstein

Im Anschluss Osterfrühstück

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag, 01.04. • Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde
aus Falkenstein
Pfr. Lothar Breidenstein

Kollekten:

Am 29.03. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
christlich-jüdische Verständigung.

Am 31.03. (5.00 Uhr) wird die Kollekte in Falkenstein erhoben.

Am 31.03. (10.00 Uhr) erbitten wir die Kollekte für die Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und
Jugendwerken.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;

Donnerstag von 11.30–13.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 28. März – 15.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Seniorenstift Hohenwald

Donnerstag, 28. März – 15.30 Uhr

Flötensensemble

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Gründonnerstag, 28. März

18 Uhr Tischabendmahlsgottesdienst mit Grüner Soße
in der ev. Markuskirchengemeinde Schönberg

Pfarrer Lothar Breidenstein und

Pfarrerin Annabell Ulrich

Karfreitag, 29. März

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und „Agnus Dei“
Orgel- und Kammermusik

und Solo-Arie von J.S. Bach

Pfrn Annabell Ulrich

Laetitia Cropp, Solo-Alt,

Elisabeth Neumann-Beuerle, Violine

Karl-Christoph Neumann, Orgel

Freitag, 29. März – 18.00 Uhr

Meditation am Freitagabend

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Karsamstag 30. März

22 Uhr Osternachtsgottesdienst

Pfarrerin Annabell Ulrich

Karl-Christoph Neumann

Ostersonntag, 31. März

11 Uhr Familiengottesdienst

Pfarrerin Annabell Ulrich

Ostermontag, 01. April

KEIN GOTTESDIENST!!

Dienstag, 02. April – 19.15 Uhr

Probe Jubilate Chor

Markus-Gemeinde Schönberg

Mittwoch, 03. April – 15.00 Uhr

Seniorenkreis

(Fr. Wendt & Fr. Ludig)

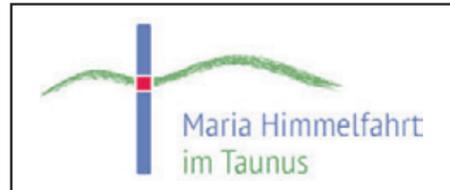
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Donnerstag, 04. April – 15.30 Uhr

Flötensensemble

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu

(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne
können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und
so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf
unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de.

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen,
dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per E-Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 – 25 50 544 * Fax 06174 – 25 50 525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 28.03.

20.00 Uhr Kirche Heilige Messe vom letzten
Abendmahl mit Fußwaschung

21.30 Uhr Kirche Öbergstunde, nächtliche
Anbetung von Gründonnerstag auf Karfreitag Wir laden
auch in diesem Jahr wieder ein, in der Nacht zwischen
Gründonnerstag und Karfreitag eine Stunde mit Jesus
zu wachen. Am Brett im Vorraum der Kirche hängt eine
Liste. Bitte tragen Sie sich dort ein und achten Sie darauf,
dass immer Beter anwesend sind.

Freitag, 29.03.
11.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht
Samstag, 30.03.
21.00 Uhr Kirche Feier der Osternacht
Montag, 01.04.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Freitag, 29.03.

11.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht

Samstag, 30.03.

21.00 Uhr Kirche Feier der Osternacht

Montag, 01.04.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 02.04.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 – 25 50 544 * Fax 06174 – 25 50 525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 28.03.

20.00 Uhr Kirche Heilige Messe vom letzten
Abendmahl-mit Fußwaschung

Freitag, 29.03.

15.00 Uhr Kirche Karfreitagssliturgie

Samstag, 30.03.

21.00 Uhr Kirche Feier der Osternacht anschl. Aga-
pe vor der Kirche

Montag, 01.04.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – es singt der
Kirchenchor

09.30 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Donnerstag, 04.04.

11.45 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN

15.30 Uhr Hohenwald Eucharistiefeyer (nicht öffentlich)

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 – 25 50 544 * Fax 06174 – 25 50 525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 29.03.

15.00 Uhr Kirche Karfreitagssliturgie

Sonntag, 31.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 02.04.

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe (nicht öffentlich)

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de

www.kitas-mhit.info

Mk 16, 1–7

Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gen Kreuzigten;
er ist auferstanden.

Anmeldefrist für den Jugendchor Hochtaunus endet bald

Hochtaunus/Kronberg (kb) – Nur noch wenige Tage, nämlich bis Anfang April, läuft die Anmeldefrist für den Jugendchor Hochtaunus 2024. Musikalische Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren sind eingeladen, sich für die diesjährige Projektphase anzumelden. Chorerfahrung ist dabei nicht zwingend erforderlich. Eine gewisse Sicherheit im Umgang mit der eigenen Stimme und die Freude am gemeinsamen Singen sind die einzigen Voraussetzungen für eine Anmeldung; über eine Aufnahme in den Chor entscheidet dann ein Vorsingen, das im Mai stattfindend wird. Die Probenphase des Jugendchors liegt in diesem Jahr erstmals am Ende der Sommerferien. Vom 17. bis zum 24. August versammeln sich die Sängerinnen und Sänger in der Jugendherberge Oberreifenberg. Auf dem Programm stehen individuelle Stimmbildung, intensive Probenarbeit und natürlich der Spaß an der gemeinsamen Zeit. Am Ende sind dann mehrere öffentliche Konzerte geplant, deren Termine sich alle Musikbegeisterten im Taunus bereits vormerken sollten: Am Freitag, 23. August, wird der Jugendchor erstmals in der Kronberger St. Johanniskirche konzertieren, tags darauf gibt er ein Konzert in der ev. Laurentiuskirche in Usingen. Schließlich gibt es am 13. September ein Wiedersehen und -hören mit dem Jugendchor bei der „Bad Homburger Nacht der Chöre“ in der dortigen St. Marienkirche. Wie auch in den Vorjahren steht der Jugendchor unter der künstlerischen Leitung des renommierten Chordirigenten Tristan Meister, der zusammen mit einem Dozenten- und Betreuersteam ein anspruchsvolles musikalisches Programm mit



Der Jugendchor in seiner Zusammensetzung im Jahr 2023 vor der Kulisse des Hessianparks
Foto: Alexandra Voding

dem Chor erarbeiten wird. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 150 Euro. Weitere Informationen zur Arbeitsphase 2024 und vor allem das Online-Anmeldeformular sind zu finden unter www.jso-jc.hochtaunus.de. Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester sind zwei Auswahlensembles für den Hochtaunuskreis, in denen musikalisch begabte junge Menschen gezielt gefördert werden. Das Jugend-Sinfonie-Orchester steht in der Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung-Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis, der Jugendchor wird gemeinsam von der Stiftung und dem Sängerkreis Hochtaunus getragen. Das JSO wird mit seinem diesjährigen Programm „Sehnsucht und Leidenschaft“ zu erleben sein, und zwar am 19. Juli im Haus der Begegnung in Königstein, am 20. Juli im Kurhaus Bad Camberg und am 21. Juli bei der Klassiknacht in Weiß im Bad Homburger Kurpark.

CDU ehrt Mitglieder für langjährige Treue und Unterstützung



Zahlreiche Frauen und Männer der CDU wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt
Foto: privat

Kronberg (kb) – Im Rahmen des Frühlingsempfangs wurden die langjährigen CDU Mitglieder durch Landrat Ulrich Krebs und den Kronberger Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker geehrt. Auf dem Programm standen 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige und 60-jährige Jubiläen. Auch Ann Kathrin Linsenhoff, die ehemalige Olympiasiegerin von Seoul im Jahr 1988, wurde in Begleitung ihres Ehemanns Klaus Martin Rath willkommen heißen. Stadtverbandsvorsitzende Felicitas Hüsing bedachte die zu ehrenden Männer mit einer Urkunde, einer Flasche Wein und einer Ehrennadel, die Frauen erhielten anstelle des Weins einen bunten Tulpenstrauß. Der „Alterspräsident“ Robert Becker wurde in Abwesenheit für 65-jährige Zugehörigkeit und Treue zur christlich-demokratischen Union geehrt. An Robert Beckers Ehefrau Christa, die die Ehrung stellvertretend für ihren Mann entgegennahm, adressierte Felicitas Hüsing: „Robert Becker hat sich in vielen unterschiedlichen Funktionen eingebracht, sei es als Kronberger CDU-Vorsitzender, Kreistagsmitglied oder als Kreisvorsitzender der Seniorenunion. Dafür zollen wir ihm Dank und Anerkennung.“ Bei Gertrude Küchler, den Mitgliedern Sanftenberg, Klotz und Prof. Dr. Ricker bedankte sie sich für 50-jährige Treue. Sanftenberg engagierte sich in der Dingeldein Stiftung sowie unterstützend im Verein „Schönberg lebt“. Im Rahmen der „Gisela und Gottfried Klotz Stiftung“ brachte sich Gottfried Klotz für das Kronberger Malermuseum ein. Prof. Dr. Ricker erhielt bereits das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für sein wissenschaftliches und kulturelles Engagement. Alle vier geehrten Persönlichkeiten verbindet ihr Einsatz im „vopolitischen Raum“. Weiterhin geehrt wurde Dr. Regina Sell für 50-jährige Zuge-

hörigkeit. Sie war als Kreistagsmitglied unter anderem parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion und darüber hinaus im Kreisausschuss tätig. Als ehemalige Vorsitzende der Frauen Union setzte sie sich für die Durchsetzung von Frauenrechten ein. Für 40-jährige Treue zur CDU wurden Stadträtin Brigitte Möller, Roland Flach sowie Christoph Küchler geehrt. Zu Brigitte Möller führte Felicitas Hüsing aus: „Dein überwältigendes Engagement in der und für die Kronberger Stadtgesellschaft gleicht einem bunten Blumenstrauß. Den sozialen Bereich deckst du als Vorsitzende der Kronberger Alzheimer Stiftung ab. In den Partnerschaftsvereinen Porto Recanati und Ballenstedt fungierst du als Geschäftsführerin, ebenso im Tierschutzverein Kronberg. Im Verein „Schönberg lebt“ engagierst du dich als Schatzmeisterin. Mehr als die Hälfte der Dauer deiner Mitgliedschaft bringst du dich als Mandatsträgerin ein und vertrittst die CDU seit dem Jahr 2006 ununterbrochen im Magistrat. Für deinen unermüdlichen und außergewöhnlichen Einsatz danken wir dir sehr.“ Auch Christa Becker, die für 25-jährige Treue zur Kronberger CDU Familie gewürdigt wurde, brachte sich stets ein. Sie wirkte viele Jahre lang ehrenamtlich im kirchlichen Bereich. Bevor die Mitglieder mit den Geehrten auf deren Wohl mit einem Glas Wein anstießen, schloss die Vorsitzende den offiziellen Teil der Veranstaltung mit den Worten: „Ohne das beständige Engagement unserer Mitglieder ist die Arbeit einer Partei heute undenkbar. Als Basis und Schnittstelle zwischen Partei und Bevölkerung tragen sie wesentlich zur politischen Meinungsbildung bei und haben Politik vor Ort erlebbar gemacht. Dafür danken wir ihnen sehr und hoffen, dass sie uns weiterhin mit Rat und Tat sowie Engagement zur Seite stehen.“

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöhnstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben, drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden verstarb meine liebe Frau, gute Mutter und unsere liebe Oma



Christel Becker

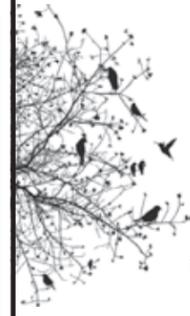
geb. Ungeheuer
* 22. 6. 1946 † 17. 3. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Walter Becker
Simone Aulbach, geb. Becker
mit Lars und Björn

61476 Kronberg-Oberhöhnstadt, Sodener Straße 89

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 9. April 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöhnstadt, Steinbacher Straße 2, statt.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Dekan Dr. Fedler-Raup für die Hoffnung spendende Trauerfeier, der Pietät Heil und allen, die uns zum Tode unserer Mutter



Ilse Scholderer

geb. Ribbeck
6. Mai 1936 – 18. Februar 2024

mit Worten und Gesten getröstet und auch mit wunderschönen Blumen die Bedeutung ausgedrückt haben, die sie menschlich für ihre Verwandten, Freundinnen, Freunde und Bekannten hatte.

Im Namen aller Angehörigen
Frank Scholderer und Britta Herzog

Kronberg, im März 2024



Achim Ted Kaden

* 11. Januar 1964
† 11. März 2024

In Erinnerung
Jonas und Janik Kaden
Martina Voll

Kondolenzadresse: An der Trinkhalle 20, 65812 Bad Soden

Die Trauerfeier findet statt am 4. April 2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Soden, Falkenstraße 4.

Anstelle freundlicher Blumengrüße freuen wir uns über eine Spende in seinem Namen an die Stiftung Deutsche Depressionshilfe.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter

Gisela Etzel

geb. Rossdeutscher
* 17. 1. 1931 † 19. 3. 2024

In stiller Trauer
Ingrid Eyssen, geb. Etzel
Astrid Etzel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 10. April 2024 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Oberhöhnstadt statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Jahreshauptversammlung der hannemanns – Rückblicke, Ehrungen und Events im Jubiläumsjahr

Kronberg (kb) – Am vergangenen Samstag hielt die renommierte Kronberger Theatergruppe „die hannemanns“ ihre Jahreshauptversammlung in der C-Lounge der Kronberger Taunushalle ab, erstmals unter der Leitung des kürzlich neu gewählten Vorstands. Ulf Brossmann, der seit September letzten Jahres den Vorsitz innehat, präsentierte den Geschäftsbericht für das Jahr 2023. „Wir können stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken“, waren seine abschließenden Worte, dem alle anwesenden Mitglieder mit angemessenem Applaus zustimmten. Denn was könnte man sich mehr wünschen als drei Inszenierungen mit insgesamt dreizehn sehr gut besuchten Aufführungen, für die neben den traditionellen Aufführungsorten auch zwei neue Bühnen hinzukamen. Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen von Rudolf Terbeck und Michael Hoffmann, jeweils mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbands für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Beide Mitglieder sind seit ihrem Eintritt in den Verein sowohl auf der Bühne als auch in allen anderen Bereichen unverzichtbare Stützen. Die Ehrung bot



Ulf Brossmann (1. Vorsitzender), Rudolf Terbeck, Michael Hoffmann, Daniela Freudenberger (2. Vorsitzende) v.l.n.r. Foto: privat

beiden die Gelegenheit, kurze beeindruckende Erlebnisse mit den anwesenden Mitgliedern zu teilen. Michael und Rudolf freuen sich auf weiteres Engagement. Gemäß dem Motto „60 Jahre und kein bisschen leise“ tauschten sich alle anwesenden Vereinsmitglieder in der Versammlung intensiv über Ideen und Informationen zum aktuellen Jubiläumsjahr und den damit verbundenen Events aus. Vorbereitungen hierzu laufen auf Hochtouren. Bereits am

27. April findet ein Theaterworkshop für am Theaterspiel interessierte Zuschauer statt. „die hannemanns“ haben sich über die Vielzahl der Anmeldungen gefreut und wünschen allen Teilnehmern einen angenehmen Tag in Anlehnung an den Workshop-Slogan „Spiel + Spaß = Schauspiel“. Im Rahmen einer Matinee am 27. Oktober feiert der Verein gemeinsam mit seinem treuen Publikum 60 erfolgreiche Jahre, in denen er sich ständig weiterentwickelt und den modernen Zeiten angepasst hat. Außerdem bietet die Matinee einen Ausblick auf eine spannende Zukunft der Vereinsentwicklung. Als abschließendes Highlight des Jubiläumsjahres präsentieren „die hannemanns“ die Neuauflage ihres allerersten Stückes „Familie Hannemann“. Premiere ist am 9. November in der Kronberger Stadthalle. Weitere Aufführungen finden am 10. November ebenfalls in der Kronberger Stadthalle sowie bei zwei Gastspielen am 17. November im Augustinum in Bad Soden und am 30. November 2024 in der Liederbachhalle in Liederbach statt. Aktuelle Informationen sind stets auf der Internetseite www.hannemanns.de zu finden.

Märchen für Erwachsene

Kronberg (kb) – Jede und jeden, der gerne Märchen hört, lädt die vhs in Kronberg am Mittwoch, den 17. April zwischen 19 und 20.30 Uhr in die Kronberger Stadtbücherei ein. Gabriele Wolff-Starck stellt ihre große Literaten und Literatinnen und ihre Märchen vor. Man dürfe gespannt sein, so der Veranstalter, die vhs Hochtaunus. Eine neue, andere Märchenstunde, ebenso fesselnd wie die Märchenstunden aus der Kindheit erwarde die Zuhörerinnen und Zuhörer an diesem Abend. Rainer Maria Rilke, Franz Kafka, Bertold Brecht, Bettina von Arnim und Ricarda Huch – sehr viele berühmte und erfolgreiche Literaten haben „auch“ Märchen geschrieben. Eine spannende Mischung unterschiedlicher Werke verschiedener Literaten erwartet das Publikum. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Anmeldungen nehmen Laleh Ettlisch unter 06173 322137 oder das Serviceteam der vhs Hochtaunus unter 06171 58480 entgegen. Auch Onlineregistrierungen über die Webseite www.vhs-hochtaunus.de sind möglich.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art Modeschmuck, Bücher. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstprieis bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende.) Tel. 069/67704886

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstprieis, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule. Tel. 0176/52401017

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Armbanduhren, Taschenuhren, Nachlass veräußern?

The Fine Time Frankfurt
Büro im Bethmannhof am Römer
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main
Terminvereinbarung
0175 33 808 33
info@thefinetime.de

AUTOMARKT

Audi A5 Quattro, 10/2000, Xenon, RD + CD, Autotelefon, AHK, Bordcomputer, 281 TKm, VB. Tel. 06195/9619338

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 7210724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Nachmieter für Garagenstellplatz Berliner Ring in Kelkheim, mtl. 71,40 €. Tel. 0176/51860684

TG-Stellplatz in Oberursel Hohemarkstr. zu vermieten, 60,- €. Tel. 06171/97980-22

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Sommerreifen Continental Ecocontact 6 195/55 R16 87V zum Verkauf, 360,- €, nur Abholung. Tel. 0179/6901921

KENNELNERN

Welche nette Sie begleitet mich (55, männlich) zu Klassik-Konzerten. Erreichbar unter fear-romansach@proton.me

Nette Frau gesucht für alles, was man zusammen einfach schöner unternehmen kann. Gute Gespräche bei einem Glas Wein, längere Spaziergänge. Durchaus für länger. Von m, 59, jünger aussehend. Erreichbar unter printemps2024@pm.me

Geschäftsmann, 62J., 1,85m, gepflegt u. elegant, sucht reife Dame +70J., für Tagesfreizeiten. E-Mail: handkuss-liebhaber@web.de

Junggebliebene Witwe, 66 J., NR 156/54, herzlich, Attraktive sucht seriöse Bekanntschaft viels. interessiert. Partner 65-72 J. Raum HG und Umgebung. Chiffre OW 1302

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolumbus

PARTNERSCHAFT

Es muss doch noch eine Dame mit gerade denkendem Kopf geben! Einige Ungereimtheiten aus ehemaligen Geschehen dürften wohl abgelegt sein. Denn Er, 70+ bei 175cm, ist für Sie ohne Bevormundung mit Reden, Lachen usw. zu haben. Bin aus dem Hochtaunus, finanziell unabhängig und bei Sympathie für besondere Freuden zu haben. Chiffre OW 1301

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Stunden Betreuung“ ZUHAUSE
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiase oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schau mir auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

2 Bauplätze, je 470 m² im Taunus / Weilmünster, 25 min. bis Bad Homburg 120.000,- €. Tel. 0157/52990203

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Frieden und Sicherheit. 9 Hektar Baugrundstück in Argentinien, nahe Polospielplätze. 680.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Familie mit Hund sucht Baugrundstück ab 300 m² oder EFH/DHH ab Bj. 1990 Schmitzen/Kelkheim/Bad Homburg. Tel. 06101/5969168

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

RMH Bad Homburg, Wfl.78 m², Nfl. 20 m², Grst. 135 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, G-WC, Terrasse, Balkon, optimal für Paar mit Haustieren. 380.000,- €. Nur privat an privat. Tel. 0176/61244064 ab 17 Uhr

Hausmeister gesucht (gerne auch Ehepaar) für kleinere Dienstleistungen rund ums und im Haus sowie Garten, in Kronberg. Bieten dafür kl. 2-Zi.-Whg., EBK 60 m² m. Balkon (WM 950,- €/Monat). Arbeiten können auf Minijob-Basis verrechnet werden. Bewerbungen m. Referenzen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Hallo Taunus und Umgebung! Wir suchen eine 4-Zimmer-Wohnung. Wir sind eine junge Familie. Die Warmmiete darf max. 1.500,- € betragen. Stefank.1991@icloud.com Tel. 0176/70895539

Ingenieur und Zahnärztin mit kleiner Tochter suchen gepflegte Wohnung in Bad Homburg oder Oberursel. Ab 80 m² und kein DG. TaususWohnung23@gmx.de oder Tel. 01515/9876583

Suche in Kronberg für 4-köpfige Fam. kleine Whg. bis 75 m², NR, keine Haustiere. Tel. 0162/8105388

Beamter, NR sucht WHG in Kelkheim oder Liederbach, WM bis 800,- €, kein DG, keine ELW. Tel. 0160/1465936

Hallo, ich bin 24 Jahre alt und suche eine Wohnung (1 oder 2 Zimmer) im Umkreis von Liederbach Richtung Frankfurt. Tel. 0176/41591155

Aleinstehender Mann sucht nach Verkauf seines Hauses eine Wohnung in Kelkheim oder Bad Soden/Taunus. Tel. 0173/7777655 od. 0173/9011141

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

VERMIETUNG

WG-Zi mit Balkon + TG + Internet bei ält. gepfl. Dame in Fdorf, evtl. möbliert, warm 500,- €.

Witwer, 84 Jahre, untervermietet möbliertes Zimmer 37m² in 63m² Wohnung, an berufstätige Frau, Miete 550,-€ warm, sofort, Nähe Bahnhof Frdf./Seulberg.

Bad Homburg, Dornholzhausen, kleine Wohneinheit, 3-Zimmer, Terrasse, Garten, Tageslichtbad, Gäste-WC, Vollholzparkett, TG-Platz, Waschmaschinenplatz, Haustiere nicht erwünscht. KM: 1.150,- € zzgl. Nebenkosten und Stellplatz, ab 01.07.2024.

2-Zi.-Whg. Frdf.-Burgholzhausen, ruhig 66m², nur an Einzelperson ab 1.6., 690,- € plus NK.

Oberursel Oberstedten, helle 2 Zi. Wohnung 74 m² im 1. OG, in 3 Pt. Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Bad, Gäste WC, Balkon, Kellerraum, Waschkeller, KM 995,- € + NK, ab sofort von privat.

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen - nicht umgekehrt. Jean Cocteau

Helle, ruhige, renov. und sanierte 3-ZKB in Bad Soden-Neuenhain, 80 m², 1. OG in 2-Fam.-Haus, EBK, BLK SW, TLB, Keller, Stpl. 30,-, KM 1.040,- + Uml. 250,-, 3 MMK, E-Mail: 3zkbnh@gmail.com

Garage im Parkhaus Breslauer Str. 30-32, 70,- € und PKW-Stellplatz Breslauer Str. 63 (Nähe Stadtmitte) 50,- € zu vermieten.

Kronberg Victoriapark: Helle 3-ZW, Balkon, Keller, Waschküche, Garage, Bus 5 min, S-Bahn 10 min, KM 810,- € NK 220,- €. Kontakt: 60435@gmx.de

Glashütten 2,5 ZKB, 68 m², teilmöbliert, WaMa, Trockner, Glasfaser, Abstellraum, renoviert, privat. 1.195,- € warm. Tel. 0151/18412416

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Lust auf Nordsee? Ferienhaus in Carolinensiel/Nordseeküste zu vermieten. 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. Einzelheiten unter www.nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de (Haus Nr. 22 A) Juni und Juli noch freie Termine oder gerne telefonisch: Tel. 06174/61501

NACHHILFE

Du lernst + übst, hast dennoch Lücken, ich helfe dir, sie zu überbrücken. Damit ich dich begleiten kann, ruf an fürs Ferienerlernprogramm! Probest. f. D-Sprachförd. + allg. Lernunterstützg. v. Priv., OU, HG und Ffm. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr).

Abiturkurse in den Ferien in Mathematik, Latein u. Deutsch ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0157/39851132

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Biete Job für Haushaltshilfe. 1x die Woche 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter: Tel. 0172/6811140

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Midijob. Kernarbeitszeit 21-23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Haushaltshilfe für DHH mit Hund in HG gesucht, Do. oder Fr., 5 Std., bitte mit kurzer Info an: haushalthg@gmx.de

Zuverlässige Putzhilfe gesucht. Reihenhäuser Bad Homburg, Nähe Gluckensteinweg, für 1x die Woche für 3 Std. Tel. 06172/37694

Hausmeister gesucht (gerne auch Ehepaar) für kleinere Dienstleistungen rund ums und im Haus sowie Garten, in Kronberg. Bieten dafür kl. 2-Zi.-Whg., EBK 60 m² m. Balkon (VM 950,- €/Monat). Arbeiten können auf Minijob-Basis verrechnet werden. Bewerbungen m. Referenzen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Suche Hilfe im Garten (für Rasen-, Beet- und Steinpflege in 14-tägigem Rhythmus in Glashütten-Oberems. Tel. 06082/9290888

Welcher Schüler/Student oder welche Schülerin/Studentin hätte Interesse, gelegentlich mit unserer bald vierjährigen Tochter bei uns zu Hause in Falkenstein zu spielen oder auf den Spielplatz zu gehen? Tel. 0173/1899818

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/5866956

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Junge Frau sucht Arbeit in Haushalt zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg. Tel. 0176/72645932

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Ich suche im Privathaushalt eine Bügelstelle. Tel. 0162/9168109

Renovierungsarbeiten: streichen, verputzen, Laminat / Fliesen verlegen etc. Tel. 0157/51458657

Gartenarbeit: Heckenschneiden, Rasenmähen, Gartenpflege etc. Tel. 0157/51458657

Putzkraft/-Hilfe sucht Putzstelle in zentral Bad Homburg als Ergänzung zu ihrer hauptberuflichen Tätigkeit. Innerhalb der Woche ab ca. 13:45 Uhr / Frühmorgt möglich. Anrufe am liebsten nach 15 Uhr. Tel. 0176/45775991

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Tel. 0178/1841886

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikalisieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenarbeit, Hecken schneiden und andere Arbeiten auf Anfrage. Tel. 0177/7916500

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler erledigt Renovierungsarbeiten, Wohnungsaufösungen, u.v.m. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152/36706288

RUND UMS TIER

Liebevolle, erfahrene und zuverlässige Betreuung für liebe 1-jährige Silken Windsprite Hündin (kleiner Windhund) gesucht. Nach Absprache - ohne feste Tage. Tel. 0175/9346430

Suche tierliebe Schülerin, die meinen Hauskater vom 02.04. bis 05.04. morgens und abends je eine Stunde in seiner gewohnten Umgebung in Oberursel versorgt. Tel. 0152/21776757

Su. Hundebetreu. in d. Zeit vom 1.-12.5.24 für 10-jähr. Jagdhund (Familienhund) u. gerne auch (aber nicht Beding. 24.7.-14.8.24), beweg.freud. u. gut erzogen. Tel. 0176/40760272

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

ABI, ABI, ABI! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Verkaufe Hutschenreuter Ess- u. Kaffeeservice, Modell Papillon. Tel. 06172/1370719

Vitrinen in verschiedenen Größen, Maßstab 1:43, zu fairen Preisen zu verkaufen. Tel. 06082/2264

Mountainbike Bergamont, 2014 metric FMN LTD, 27,5 Zoll, 38 cm, Shimano Kettenschaltung, Magura Felgenbremsen, Manitou ABS, blau, neuwertig, VB 350,- €. Tel. 0157/5952663

Zelt aus NVA-Beständen als ideales u. originelles Partyzelt, 5 x 5 m, Seitenh. 1,90 m, Preis VHS. Tel. 06082/9299880

Damenuhr, 18 kt gold - Corum Admiral's Cup, Preis 8.000,- € VHB, NP 24.000,- €, gekauft bei Wempe (mit Rechnung), Goldgewicht 90 g, nur an privat. Tel. 06195/6756261

Tischgarnitur, ausgezogen bis 2,60 m, 5 Stühle, Sitz u. Rücken Leder, billig abzugeben. Tel. 06082/9299880

Damenuhr Albatros, bicolor, VHB 1.500,- €, gekauft bei Wempe (mit Rechnung). Tel. 06195/6756261

GEORGIAN Sideboard, Flaschenschrank (ca. 1790), Mahagoni, Maße 118 x 59 x 92, Preis weit unter Expertise, VHS, Gelegenheit! Tel. 06082/9299880

VERSCHIEDENES

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook! INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Mobile Make-up Beratung Hautanalyse med. Fußpflege Aromatherapie Tel. 0176-73 56 14 16

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

Wer hat auch eine BLUEGEN BG-15 oder BG-0 von SolidPower oder SolydEra? Bitte melden! Tel. 0173/3242200

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König Louisenstr. 89 61348 Bad Homburg Telefon 06172-685270

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung! Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche Schwalbacher Woche Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Grid for private advertisement text input.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH 61462 Königstein · Theresenstraße 2 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein Auftraggeber: Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

IBAN

BIC

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in: Kelkheim (Gesamtauflage)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für **nur 879.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Luxus „Haus im Haus“ im Bereich der Parkstraße, 200 m², 5 Zi., 2 neue Bäder, großer Balkon mit Burgtblick, Fahrstuhl für **nur 2.460,- € inkl. 2 TG-Plätze, zzgl. NK/Kt.**
Bj. 1992, Verbrauch 179 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Exklusive Neubauvillen in Bad Homburg



ca. 422 m² Grundstücksfläche
ca. 205 m² Wohnfläche
Kaufpreis Grundstück: **825.000 €**
zzgl. 3,57% Maklercourtage inkl. MwSt.
Baukosten Schlüsselfertig: **845.000 €**
Gesamtkaufpreis: **1.670.000 €**

Vertrieb durch:
Frankfurt Estate
Ansprechpartnerin: Nona Post
Telefon: 069 74735631
E-Mail: post@frankfurtestate.de

Jugendlicher Fahrradfahrer wird bei Verkehrsunfall verletzt
Kronberg (kb) – Am Freitag, den 15. März, befuhr gegen 7.40 Uhr ein 15-jähriger Fahrradfahrer die Straße Kreuzenäckerweg. An der Einmündung Kreuzenäckerweg/Merianstraße missachtete der Fahrradfahrer das Verkehrszeichen „Vorfahrt gewähren“. Infolgedessen kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW, welcher die Merianstraße befuhr. Der Jugendliche stürzte und verletzte sich leicht am Knie. Der Lenker des Fahrrads wurde zerkratzt und am PKW entstand Sachschaden. Insgesamt liegt der Sachschaden bei ca. 1.580 Euro. Es wird darum gebeten, falls Angaben zum Unfallgeschehen gemacht werden können, sich bei der Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer 06174 / 9266-0 zu melden.

Garagen aufgebrochen und Fahrräder entwendet
Kronberg (kb) – Im Kronberger Stadtteil Oberhöchstadt meldeten sich am Sonntag, den 17. März, zwei Frauen, die Opfer von Fahrraddieben wurden. Die beiden Frauen hatten ihre Fahrräder in Garagen in der Steinbacher Straße abgestellt. Die Diebe hatten diese mit brachialer Gewalt aufgebrochen und die beiden Fahrräder im Gesamtwert von 7.000 Euro gestohlen. Die Geschädigten bemerkten den Einbruch am Sonntagmittag, der Einbruch in die Garagen könnte aber auch bis zu zwei Wochen zurückliegen. Die Polizei bittet daher um Zeugenhinweise unter der Rufnummer (06172) 1200 entgegen.

KFD wählt ihren Vorstand
Kronberg (kb) – Die Neuwahl des Vorstands 2024/28 der Ortsgruppe Kronberg und Schönberg der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (KFD) fand am 11. März im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt. Das Protokoll wird in den Monaten April/Mai veröffentlicht. Es wurde ein Vorstandsteam gewählt: Ellen Reinhardt als Sprecherin, für das Protokoll und die Mitgliederverwaltung Reinhild Höfig und für die Kassenführung Elke Wilms. Margarita Kopp, Anita Höhn, Elisabeth Knödler-Palfalvi, Gabriele Nentwig-Flohr und Maria Magnien wurden als Beisitzerinnen bestellt. Die Versammlung und der Vorstand dankte besonders den aus dem Vorstand aus Alters- und Gesundheitsgründen scheidenden Frauen: Charlotte Schaaf und Karin Wissmann. Der Vorstand hofft, die kommenden Aufgaben weiterhin kreativ und konstruktiv lösen zu können. Die aktiven „Gruppen“ der KFD sind Mittagstisch, Treffpunkt und Donnerstagskreis. Besonders wichtig ist der KFD, dass die Ortsgruppe zum Gesamtverband gehört, der sich innerkirchlich (beispielsweise beim Predigerinnentag) und gesellschaftlich (exemplarisch Umwelt- und Klimaschutz, Geschlechtergerechtigkeit) stark macht und politisch aktiv ist. Zur Ortsgruppe gehören somit auch viele passive Mitglieder, die auf diese Weise Ziele der KFD unterstützen. Mehr Informationen sind auf der Internetseite www.kfd.de zu entdecken.

„Von Ostern erzählen“
Kronberg (kb) – Unter diesem Motto lädt die Gemeinde St. Vitus in Oberhöchstadt zu den Gottesdiensten der heiligen drei Tage ein: zur Mitfeier des letzten Abendmahls am Gründonnerstag um 20 Uhr mit Fußwaschung, zur Kreuzverehrung am Karfreitag um 15 Uhr und zur Feier der Auferstehung aus dem Dunkel der Osternacht um 21 Uhr mit anschließender Agape vor der Kirche.

Kunstschaffende in der Stadt

Gertrude Schneider

Im Atelier von Gertrude Schneider



Eine fiktive Stadtlandschaft
Fotos: Muth-Ziebe

Oberhöchstadt (hmz) – Atelierbesuche bei Kunstschaffenden haben ihren ganz besonderen Reiz. Nicht anders verhält es sich bei Gertrude Schneider, die einen Blick in ihre „Schatzkammer“ gewährt, wo ihre Bilder sorg-



Eine kleine Auswahl ihrer Bilder im Atelier

fältig aufgereiht und übereinandergestapelt ein wenig von ihrer künstlerischen Vielfalt und Experimentierfreudigkeit verraten. Kein Bild, das nicht eine sehr persönliche Geschichte erzählt und wie es mit Geschichten so ist, bleiben sie wandelbar. Und so kommt es, dass einige ihrer

Bilder übermalt sind und deren ursprüngliche Aussage einer neuen Idee gewichen ist. Keine statischen Festlegungen also, sondern variable kreative Prozesse, die für sich stehen. Wenn sich ihre Kursteilnehmerinnen einmal in der Woche in ihrem Atelier treffen, dann vermittelt Gertrude Schneider bei jedem Malsschritt das Erlebnis von Wachsen und Werden oder auch ein Zurück auf den Anfang. Vervollständigung braucht eben ihre Zeit. „Mir macht das große Freude, nach der Motivauswahl die weitere künstlerische Entstehung und Entwicklung zu begleiten, sowohl die auf den Leinwänden als auch bei den Frauen, die durch die hinzugewonnenen Fertigkeiten immer sicherer werden.“ Daneben vermittelt sie unterschiedliche Techniken, die sie sich im Laufe ihrer verschiedenen Ausbildungsstationen angeeignet hat. Ihre bevorzugte ist die Acrylmalerei, die die größtmögliche Veränderung in den Bildern zulässt. Sie selbst malt und aquarelliert, zeich-

net und collagiert und schafft so spannende, abstrahiert übereinandergelegte Bildebenen. In ihren Bildern findet sich der Reiz des spontanen Bildeinfalls genauso wie der einer gezielt gesetzten Pointe. Oftmals zeigt sich ihr unbekümmerter Umgang mit Form und Farbe, einer



Gertrude Schneider

gegenständlichen Figuration bis hin zur reinen Farbgeste, häufig mit ein wenig fabulierender Fantasie besetzt. Mitten in einer gegenstands-freien Farbrhythmik dann ein kleines materielles Stück in das Bild eingearbeitet und die Dreidimensionalität ist geschaffen. Bewusst gesetzte Kontraste erreicht sie mit Spachtel- und Spritztechniken sowie mit unterschiedlichen Materialien je nach Bildthema, vor allem dann, wenn Hintergründe nicht begrenzt sind und die unterschiedlichen Ebenen wirken sollen. Paul Klee hat über sich und seine Kunst gesagt, sie mache sichtbar, was hinter den Erscheinungen der vordergründigen, täglichen Welt ans Licht dränge. Wenn Gertrude Schneiders Bilder zuweilen lyrisch wirken, gibt sie ein ganz kleines Stück ihrer eigenen Stimmungen preis. Die Malerei habe sie immer begleitet, aber erst als ihre Kinder erwachsen waren und sie ihren Beruf als Erzieherin im Kindergarten „Schöne Aussicht“ beenden konnte, fand sie endgültig ihren künstlerischen Weg, den sie auch als jahrelange Kunsttherapeutin immer im Auge behalten habe. Es folgten zahlreiche Ausstellungen, zunächst mit Aquarellen und Kreidomalerei, bis sie dann die Acrylfarbe für sich favorisierte. Auch wenn sie derzeit keine Ausstellung plant, ihr Schaffensprozess geht weiter, an Bildideen mangelt es ihr nicht. Wer Interesse hat, kann sich zum Kurs anmelden, allerdings ist die Warteliste lang. Es ist sicher nicht übertrieben zu behaupten, dass in so manchem Oberhöchstädter Haushalt eine echte „Schneiderin“ hängen dürfte.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

28.3. – 3.4.2024

The zone of interest
Do., Mo. + Mi. 19.30 Uhr
Fr., Sa. + So. 20.15 Uhr

Maria Montessori
Fr. 18.00 Uhr, Di. 19.30 Uhr

**Die Häschenschule –
der große Eierklauf**
Sa. + So. 16.00 Uhr

**Wunderland –
vom Kindheitstraum
zum Welterfolg**
Sa. + So. 18.00 Uhr

**Ab 4.4. – Oh La La –
Wer ahnt denn sowas**

**17.4. – 19.00 Uhr
Royal Opera House –
Madama Butterfly**

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Seit 30 Jahren reinigen wir zuverlässig und sorgfältig Büroräume. Gerne erstellen wir Ihnen unverbindlich ein Angebot.

R&H Service
Tel. 06172-459961

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

ITALIAN FASHION

**Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)**
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Kronberger Kinderzeltlager geht wieder auf Reisen



Foto des Kinderzeltlagers aus dem vergangenen Jahr

Verdacht auf Giftköder im Stadtgebiet

Kronberg (kb) – Es besteht der begründete Anfangsverdacht, dass Unbekannte „Giftköder“ auslegen. Fünf Hunde sind allein in den vergangenen drei Wochen wegen Vergiftungserscheinungen in umliegende Tierarzt-Praxen und Kliniken gebracht worden. Für zwei Tiere kam jede Hilfe zu spät, sie sind verstorben. Alle bislang bekannten Fälle lassen sich auf einen Radius rund um den Stadtteil Schönberg eingrenzen, der den Bereich zwischen Friedrichstraße, Altkönigschule und Auf der Heide einschließt. Die Ordnungspolizei weist darauf hin, dass sie diesen Sektor verstärkt bestreift wird, und empfiehlt dringend auch allen anderen Hundehaltern im Stadtgebiet, Vorsicht walten zu lassen und ihre Vierbeiner an die Leine zu legen.

Kronberg (kb) – Wer für das Ende der Sommerferien noch keine Pläne hat, ist eingeladen, mit ins Kinderzeltlager Kronberg zu fahren. Vom 11. bis 21. August wird der Zeltplatz in Neu-Anspach in eine magische und verwunschene Welt und ihre spannenden Abenteuer verwandelt, denn das diesjährige Zeltlager steht ganz unter dem Motto „Zauberwelten“. Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren erwarten zehn Tage Abenteuer mit lustigen Spielen und spannenden Ausflügen. Auf dem Programm stehen ebenso Bastelnachmittage, Fußballspiele, eine Nachtwanderung und vieles mehr. Geleitet wird das Kronberger Zeltlager ehrenamtlich von ausgebildeten Betreuern, sowie der katholischen Kirche. Bis zum Juli besteht noch die Möglichkeit, sich anzumelden. Informationen zu einem Elternabend folgen noch. Dort kann man die Betreuer kennenlernen und erhält wichtige Informationen rund um das Kronberger Kinderzeltlager. Bei Fragen kann man sich an Luis Zirfaß wenden und zwar via E-Mail: Kinderzeltlager.Kronberg@gmail.com. Weitere Infos und den Anmeldeflyer kann man unter: www.mariahimmelfahrtintaunus.de entdecken.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern

frohe Ostern

Das Team des

Kronberger Bote

Wöchentliches Mitteilungs- und Anzeigenblatt für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhessbach und Schönberg

Bauen & Wohnen



Zukunftsfähig heizen – Ob Neubau oder Sanierung: Luft-Wasser-Wärmepumpen sind in puncto Wirtschaftlichkeit, Umwelt und Effizienz eine hervorragende Wahl

(epr) Dass Umweltbewusstsein nicht bei Bio-Food, Recycling und E-Mobilität aufhört, ist kein Geheimnis. Vor allem im Bereich Bauen und Wohnen besteht Handlungsbedarf, schließlich entfällt ein Großteil der benötigten Energie auf den Wärmebedarf von Gebäuden. Insbesondere vor dem Hintergrund angestrebter Klimaziele sind energieeffiziente Systeme unausweichlich. Heizungswärmepumpen tragen den Gedanken einer ressourcenschonenden, effizienten Erwärmung unseres Zuhauses mit, da sie ihre Energie umweltfreundlich und kostenfrei aus der Umgebung gewinnen. Das österreichische Traditionsunternehmen Austria Email bietet z. B. mit seinen Monoblock Luft-Wasser-Wärmepumpen ein zukunftsfähiges Produktprogramm, das durch hohe Effizienz, Verarbeitungs- und Materialqualität sowie Zuverlässigkeit überzeugt. Seit Kurzem wird die Range um die LWPM 16 erweitert – und somit neben der LWPM 8, 11 und 14 eine Wärmepumpe angeboten, die sich dank ihrer Leistung bis 16 kW sowie ihres leichten Einbaus besonders auch für die Sanierung eignet. Mit an Bord sind der bewährte, sehr flüsterleise Betrieb – nur 35 Dezibel



Seit Kurzem wird die Range der Monoblock Luft-Wasser-Wärmepumpen von Austria Email um die LWPM 16 erweitert – und somit eine Wärmepumpe angeboten, die sich dank ihrer Leistung bis 16 kW sowie ihres leichten Einbaus besonders auch für die Sanierung eignet. (Foto: epr/Austria Email)

bei 3 m Entfernung ermöglichen ein behagliches Wohnen und ungestörte Nächte für Bewohner und Nachbarn – sowie das dezente, coole Design des robusten Gehäuses. Ob Neubau oder Sanierung: Die Wärmepumpen bestehen aus einem Außen- und einem In-

nenngerät. Wie bei allen Modellen der Programmfamilie sind auch bei der LWPM 16 alle wichtigen Komponenten des Systems sowie der vollständige Kältekreislauf im Außengerät integriert, das reibungslos bei Temperaturen von bis zu -20° C arbeiten kann. Je nach ausgewählter Leistung der Außeneinheit werden ganz nach Bedarf der Nutzer bzw. Bewohner die Komponenten Heizung mit integrierter Warmwasserbereitung oder externer Warmwasserbereitung für bspw. einen erhöhten Warmwasserkomfort ausgewählt. Und das Beste: Sanierer können für die LWPM eine finanzielle Unterstützung nach der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) beantragen, denn die Heizungswärmepumpe ist als förderfähig gelistet. Welche Lösung zum Gebäude und eigenen Bedarf passt, lässt sich bei einer individuellen Beratung bestimmen. Zudem berät der Austria-Email-Förderservice auch in allen relevanten Fragen rund um die Möglichkeiten der finanziellen Förderung. Weitere Informationen zur neuen LWPM 16 und zum Monoblock-Programm gibt es zudem unter www.austria-email.de und www.homeplaza.de.

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Beachten Sie unseren
Immobilienmarkt!



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...

... wir fertigen für
jedes Vorhaben.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

ZÖLLER & JOHN

Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malerei@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de